



# Überblick

Ausgabe 2024

Magazin der Lebenshilfe Völklingen



## AUS DEM INHALT

### Seiten 2 – 3

Ihre Ansprechpartner\*innen bei der Lebenshilfe Völklingen

### Seiten 4 – 6

Die neunte Ausgabe:  
„Wir planen die Zukunft“

### Seite 6

Ein neues Wohn-Haus

### Seite 9

Pflegekasseleistungen  
im Überblick

### Seiten 10 – 11

Schulsozialarbeit

### Seiten 13 – 15

Entwicklungsdiagnostik  
in der IFF

### Seiten 16 – 17

Graphomotorik in der  
Ergotherapie

### Seiten 21 – 24

Unser neues Angebot:  
Die Inklusive Kita  
„Kleine Bergstraße“

### Seiten 25 – 26

Kommunikation – Herausforderungen für  
nicht sprechende  
Menschen

### Seiten 27 – 30

Tagesförderstätte:  
Schwimmen, Fußball,  
Volleyball, Olympia –  
wir waren dabei

### Seite 31

Regelmäßige sportliche  
Aktivitäten der  
Tagesförderstätte

**Geschäftsführung und Verwaltung** · Waldstraße 20 · 66333 Völklingen · Tel. 06898/91473-0 · Fax 06898/91473-25


**Ralph Schneider**  
 Geschäftsführer  
 Telefon  
 06898/91473-10  
 rschneider@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Juliane Kästner**  
 Prokuristin  
 Telefon  
 06898/91473-229  
 jkaestner@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Steve Blaesy**  
 Verwaltung  
 Telefon  
 06898/91473-  
 143  
 sblaesy@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Martina Mele**  
 Verwaltung  
 Telefon  
 06898/91473-20  
 mmele@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Manuel Merten**  
 Verwaltung  
 Telefon  
 06898/91473-143  
 mmerten@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Antonella Schiel**  
 Verwaltung  
 Telefon  
 06898/91473-20  
 aschiel@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de

**Arbeitsstelle für Integrationspädagogik/ Interdisziplinäre Frühförderung (Afl / IFF)**


**Salome Brocker**  
 Bereichsleitung  
 Afl/IFF  
 Telefon  
 06898/91473-179  
 sbrocker@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Anne Dings**  
 Koordinatorin IFF  
 Telefon  
 06898/91473-23  
 adings@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Christiane Schüssler**  
 Koordinatorin  
 Afl/IFF  
 Telefon  
 06898/91473-23  
 cschuessler@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Lisa Zech**  
 Koordinatorin  
 Afl  
 Telefon  
 06898/91473-23  
 lzech@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de

**Kindertageseinrichtungen und Fachberatung**


**Silvia Breuer**  
 Bereichsleitung  
 Kindertagesein-  
 richtungen und  
 Fachberatung  
 Telefon  
 06898/91473-224  
 sbreuer@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Jessica Engstler**  
 Leitung inklusive  
 Kita „Kleine  
 Bergstraße“  
 Telefon  
 06898-69024-00  
 jengstler@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de

**Therapeutische Angebote**


**Diana Hecktor**  
 Bereichsleitung  
 Therapeutische  
 Angebote  
 Telefon  
 06898/91473-26  
 dhecktor@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Katrin Hussong**  
 Fachliche Leitung  
 Praxis für  
 Ergotherapie  
 Telefon  
 06898/5044091  
 ergo@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de



**Janina Jurjahn**  
 Fachliche  
 Leitung Praxis für  
 Logopädie  
 Telefon  
 06898/9114990  
 logo@  
 lebenshilfe-  
 voelklingen.de

**Individuelle Ambulante Dienste**



**Juliane Kästner**  
Bereichsleitung  
IDA  
Telefon  
06898/91473-229  
jkaestner@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Sibylle Alt**  
Kordinatorin  
Schulintegration  
Telefon  
06898/91473-228  
salt@lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Michael Huwer**  
Kordinator  
Schulintegration  
Telefon  
06898/91473-228  
mhuwer@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Kerstin Kempf**  
Schulsozialarbeit  
Telefon  
06898/91473-228  
kkempf@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Christopher Littig**  
Kordinator  
Schulintegration/  
Schulsozialarbeit  
Telefon  
06898/91473-228  
clittig@lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Katrin Ziegler**  
Kordinatorin  
Schulintegration  
Telefon  
06898/91473-228  
kziegler@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Jenny Recktenwald**  
Pflegedienst-  
leitung  
Telefon  
06898/91473-225  
pflege@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Jessica Maxmini**  
Kordinatorin  
Familienunter-  
stützender Dienst/  
Freizeit und  
Reisen (e.V.)  
Telefon  
06898/91473-226  
jmaxmini@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Salome Brocker**  
Leitung Hort  
Telefon  
06898/91473-228  
sbrocker@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Nina Krämer, Jessica Maxmini,  
Katrin Ziegler, Anett Friebe**  
Leitungsteam Wohnen  
Telefon 06898/91473-226  
wohnen@lebenshilfe-voelklingen.de

**Sozialraumteam**



**Silvia Breuer**  
Bereichsleitung  
Sozialraumteam  
Völklingen  
Telefon  
06898/91473-224  
sbreuer@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de

**Tagesförderstätte**



**Diana Hecktor**  
Bereichsleitung  
Tagesförderstätte  
Telefon  
06898/91473-26  
dhecktor@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Annika König**  
Kordinatorin  
Tagesförderstätte  
Telefon  
06898/91473-226  
akoenig@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de



**Michael Huwer**  
Qualitäts-  
management-  
beauftragter  
Telefon  
06898/91473-228  
mhuwer@  
lebenshilfe-  
voelklingen.de

**Qualitätsmanagement**

**IMPRESSUM**

**LEBENSILF**E e. V. VÖLKLINGEN  
Waldstraße 20, 66333 Völklingen  
Tel. 06898 / 91473-10  
Fax 06898 / 91473-25  
info@lebenshilfe-voelklingen.de  
www.lebenshilfe-voelklingen.de

**VERANTWORTLICH**  
Ralph Schneider  
(Geschäftsführer)

**LAYOUT /  
KONZEPT**  
J. Kästner

**REDAKTION**  
Diana Hecktor, Juliane Kästner,  
Ralph Schneider,  
Salome Brocker, Silvia Breuer

**DRUCK**  
Media-Serv GmbH  
66787 Wadgassen  
Telefon: 06861-7002-162  
info@media-serv.de  
Auflage: 1600 Exemplare



## Die neunte Ausgabe: „Wir planen die Zukunft“

Sehr geehrte Leser\*innen

nach 2022 können wir Ihnen die neunte Ausgabe von *Überblick* präsentieren.

In den beiden Jahren seit der letzten Ausgabe haben wir uns darauf konzentriert, die bestehenden Leistungsangebote der Lebenshilfe Völklingen zu sichern, weiter zu entwickeln und letztendlich zu konsolidieren.

Dies war notwendig, da wir als Organisation in den letzten 18 Jahren eine enorme Wachstumssteigerung in unserem Angebotssegment erreichen konnten und mittlerweile eine sehr breit aufgestellte Lebenshilfe sind. Dieses Wachstum war naturgemäß auch mit einem großen Anstieg in der Anzahl der Klient\*innen und der Mitarbeiter\*innen verbunden. Dadurch haben sich aber auch unsere Steuerungs- und Controllinganforderungen drastisch erhöht.

In diesem Zusammenhang wurde es notwendig, eine umfassende

Steuerungs- und Verwaltungssoftware zu implementieren, die unser Leistungsportfolio abbilden kann.

### Einführung der Softwarelösung Connex Vivendi

Um der Steuerung und Dokumentation unserer Leistungsprozesse in der Zukunft gerecht werden zu können, haben wir uns Ende 2023 final dazu entschlossen, die Softwarelösung Connex Vivendi flächendeckend bei der Lebenshilfe Völklingen einzuführen. Dies hört sich erst einmal unspektakulär an. In der Realität bedeutet es seither, dass sich nahezu alle unserer bisherigen Dokumentationsgrundlagen und Leistungserfassungssegmente verändern.

In diesem Veränderungsprozess gab es seither viele Schulungen sowohl für die Mitarbeiter\*innen in den Förder- und Betreuungsbereichen als auch für die Kolleg\*innen, die sich hauptsächlich mit administrativen Abläufen beschäftigen, wie zum Beispiel die Verwaltungsbereiche.

Im November 2024 sind wir schließlich in die „Echt-Leistungserfassung“ und „Echt-Zeiterfassung“ über Vivendi Connex eingestiegen, bei zunächst noch „doppelter Buchführung“ mit den bisherigen Erfassungssystemen. Ab Januar 2025 ist die vollständige Umstellung anvisiert.

Wir erhoffen uns zukünftig, dass sich dadurch die Komplexität der Leistungserfassung und Abrechnung unserer Leistungen mit den verschiedenen beteiligten Kostenträgern deutlich vereinfacht, dies insbesondere auch in den mobilen und ambulanten Leistungsangeboten.

### Veränderungen im organisatorischen Aufbau

Aufgrund der gestiegenen Anforderungen hinsichtlich der Steuerung

unserer Leistungen wurde es auch notwendig, Veränderungen im organisatorischen Aufbau und in den Funktionsstellen vorzunehmen.

So werde ich seit Oktober 2024 in meiner Arbeit als Geschäftsführer durch eine neugeschaffene Prokuristenstelle deutlich entlastet und unterstützt. Frau Juliane Kästner übt diese Prokurist\*innenfunktion seither zusätzlich zu ihrer Bereichsleitung der Individuellen Ambulanten Dienste aus.

Das Organigramm wurde ab dem 1.10.2024 auch noch an weiteren Stellen verändert bzw. neu aufgeteilt.

So bildet die „Interdisziplinäre Frühförderung und die Arbeitsstelle für Integrationspädagogik“ wieder einen eigenen Bereich ab. Die Bereichsleitung hat seither Frau Salome Brocker inne.

Frau Silvia Breuer übernahm die Bereichsleitung für die Arbeitsgebiete „Kindertageseinrichtungen und Fachberatung“ wie auch das „Sozialraumteam“. Frau Diana Hecktor übernahm im Oktober neben ihrer langjährigen Bereichsleitung für die „Tagesförderstätte“ nun auch die Bereichsleitungszuständigkeit für die „therapeutischen Angebote (Praxis für Logopädie/Praxis für Ergotherapie)“. Wir erhoffen uns durch diese neue Aufteilung, den Anforderungen und Entwicklungen in den einzelnen Leistungsgebieten gerecht werden zu können.

### Sicherung bestehender Leistungsangebote – Schaffung weiterer Angebote

Wir haben das Ziel, unsere aktuellen Leistungsangebote zu sichern und gut in die sich verändernden gesetzlichen Anforderungen zu überführen. Hierzu seien beispielhaft erwähnt die Umstellung der Leistungen im Hinblick auf die Anforderungen des Bundesteil-

habegesetzes und die geplante Zuständigkeit der Landkreise im inklusiven SGB VIII, die zukünftig alle Leistungen für Kinder- und Jugendliche betreffen werden. Uns ist bewusst, dass wir weiterhin einen großen Bedarf an (alternativen) Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Unterstützungsbedarfen haben. Ebenso ist es notwendig, das Angebot an Nachmittagsbetreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche weiter auszubauen. Auch die große Zahl der fehlenden Plätze im Bereich der Kindertageseinrichtungen möchten wir reduzieren helfen. In allen drei oben benannten Leistungsgebieten sind wir schon aktiv und können unser Know-how bei der weiteren Planung und Umsetzung mit einbringen. Ich hoffe, Ihnen in einer nächsten Ausgabe von *Überblick* von den Entwicklungen berichten zu können.

### **Inklusive Kita „Kleine Bergstraße“**

Im Frühjahr 2019 starteten wir die ersten internen Planungen zur Realisation einer inklusiven Kindertageseinrichtung. Trotz Corona konnten wir schon 2022 die Baumaßnahmen beginnen und im Mai 2024 die Eröffnungsfeier begehen. Mitte Juli 2024 konnte das Team um die Kitaleitung Frau Jessica Engster die ersten Kinder in der neuen inklusiven Einrichtung begrüßen. Wir sind sehr stolz auf die barrierefreie Abbildung der Kitaräume. Vielen Dank an die Architekten und Silvia Breuer für die gelungene Detailplanung! Einen detaillierten Bericht zu unserer neuen Kita finden Sie in dieser Zeitschrift.

### **Gewinnung von Mitarbeiter\*innen**

Die Gewinnung von neuen Kolleg\*innen stellt uns mittlerwei-

le vor große Herausforderungen. Trotz größerer Recruitingkampagnen schafften wir es nicht immer, in einer vertretbaren Zeit frei gewordene oder neu zu besetzende Stellen zu personalisieren. Hierbei werden wir auch in der Zukunft weiterhin stark gefordert sein. Die Qualität unsere Dienstleistungen steht und fällt mit einer qualitativ guten und ausreichenden Personalisierung. Hier appelliere ich auch an die Möglichkeit der „Mund-zu-Mund-Propaganda“. Wenn Sie als Leser\*innen von *Überblick* jemand kennen, der ggf. Interesse an einer Mitarbeit bei uns hätte, so wären wir Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung bei der Kontaktabklärung!

### **Doppelte Geschäftsführung seit April 2024 – engere Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Sulzbach-/Fischbachtal**

Seit April 2024 übe ich zu meiner seit 2005 ausgeübten Tätigkeit als Geschäftsführer der Lebenshilfe Völklingen auch die Geschäftsführung für die Lebenshilfe Sulzbach-/Fischbachtal aus. Da die beiden Lebenshilfen in ihrem Leistungssegment große Ähnlichkeiten haben und beide Organisationen hauptsächlich im Regionalverband Saarbrücken aktiv sind, lag es auf der Hand, eine engere Zusammenarbeit zu prüfen und schon in diversen gemeinsamen kleinen und großen Projekten zu planen und anzugehen. Mittlerweile gab es sogar schon gemeinsame Workshops auf Vorstands- und Mitarbeiter\*innenebene, die neben der engeren Zusammenarbeit gar einen Zusammenschluss beider Lebenshilfen inhaltlich prüfen. Hierzu wurde eine aus beiden Organisationen besetzte Steuergruppe gegründet, die sich nun

regelmäßig trifft und die Arbeitsergebnisse in die beiden Lebenshilfen zurückmeldet. Wir werden Sie über den weiteren Prozess informieren.

### **Vorstandsneuwahlen Lebenshilfe e.V. Völklingen im Herbst 2025**

Lebenshilfe braucht Unterstützung und Mitarbeit, dies auch auf der Vorstandsebene. Nur bei einem stabilen und gut aufgestellten Vorstand können wir unsere Leistungsangebote in der gGmbH zuverlässig aufbauen und anbieten. Im Herbst 2025 bzw. bei der dann stattfindenden Mitgliederversammlung (Termin wird noch bekannt gegeben) wird wieder turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt werden. Wer Interesse an einer Mitarbeit auf Vorstandsebene hat, ist herzlichst dazu eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen.

### **2025 – die Lebenshilfe Völklingen wird 60 Jahre alt**

Nächstes Jahr 2025 wird die Lebenshilfe e.V. Völklingen stolze 60 Jahre alt! Zur Würdigung des Jubiläums werden wir am 14.6.2025 ein größeres Sommerfest veranstalten. Die Einladungen und nähere Informationen hierzu werden im Frühjahr nächsten Jahres verschickt beziehungsweise veröffentlicht werden.

Ich bedanke mich – auch im Namen des Vorstandes – bei allen Klient\*innen, Mitgliedern, Förder\*innen, Spender\*innen und Ehrenamtlichen für Ihr großes Engagement und Vertrauen. Viel Freude bei der Lektüre der 9. Ausgabe unseres *Überblick*.

Herzlichst Ihr  
Ralph Schneider  
Geschäftsführer

# Ein neues Wohn-Haus

Nach längeren Vorplanungen und Renovierungen konnte die Lebenshilfe Völklingen seit April 2024 ein neues Wohnen-Projekt in einem Mietshaus in Saarbrücken realisieren.

## Wohnen, Arbeiten, Freizeit

Das Haus befindet sich mitten in der Innenstadt und war aufgrund der Vorbesitzer bereits rollstuhlgerecht umgebaut (barrierefreie Bäder und Personenaufzug).

Im Haus befinden sich 3 kleinere und 3 größere 1-Zimmer-Wohnungen, 1 Wohngemeinschaft sowie eine Anwaltskanzlei.

Wir haben uns dazu entschlossen, in diesem Haus etwas Neues zu wagen. In der Wohngemeinschaft im Erdgeschoss kombinieren wir zum einen Wohnraum für Auszubildende aus dem nicht europäischen Ausland, die in unserem Fachdienst Selbstbestimmtes Wohnen ihre Heilerziehungs-



Viel Platz für kleine und größere Gruppen

pflge-Ausbildung absolvieren. Zum anderen bieten wir 3 Zimmer dieser WG im Rahmen von „Wohnen für Hilfe“ an. Das heißt, diese Personen müssen nur ihre Nebenkosten zahlen. Für den Wert ihrer Kaltmiete erbringen sie stundenweise Unterstützung für Menschen mit Behinderung, zum Beispiel im

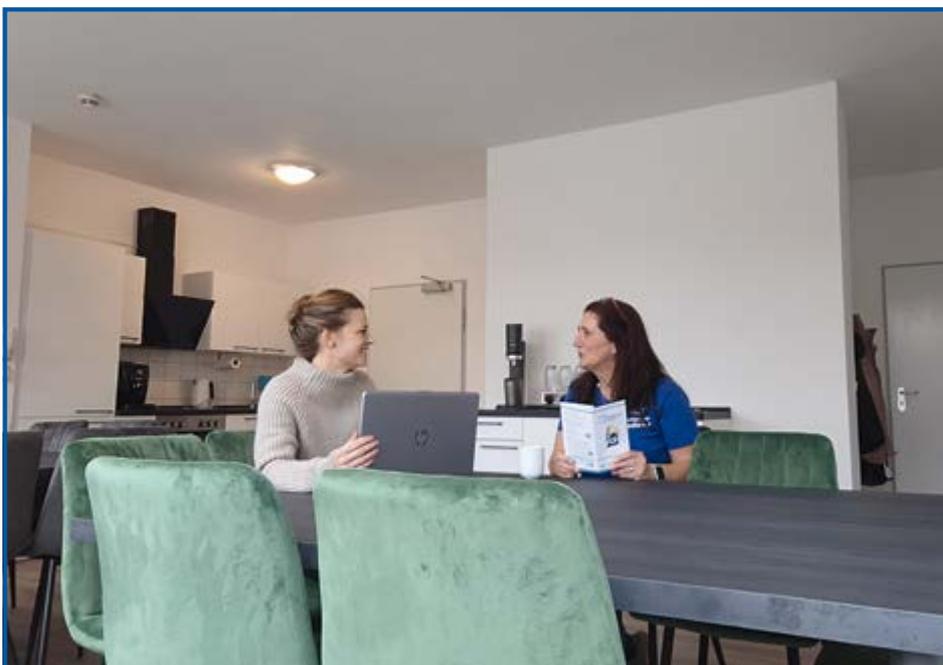
Bereich der Freizeitunterstützung oder Wohnbegleitung.

Eine größere Wohnung im Haus wurde zu einem Büro & Treffpunkt ausgestattet. Hier finden Beratungsgespräche statt, Kolleg\*innen können dort arbeiten und es treffen sich größere Gruppen von bis zu 14 Personen, zum Beispiel Arbeitsgemeinschaften oder Teilnehmende unserer Freizeitgruppen. Dieser Raum kann also multi-dimensional genutzt werden und ist mit seiner Lage mitten in Saarbrücken für viele Zwecke denkbar.

## Selbstbestimmt und barrierefrei mit Unterstützung wohnen

Die 5 weiteren 1-Zimmer-Wohnungen bieten wir Menschen mit Behinderung an, die in ihrem Alltag auf Unterstützung angewiesen sind. Einer von ihnen stellt sich an dieser Stelle vor.

*Juliane Kästner,  
Bereichsleitung Fachdienst  
Selbstbestimmtes Wohnen*



Büro und Treffpunkt



Anleitung bei der Haushaltsführung



Begleitung und Beratung beim Wocheneinkauf

„Guten Tag, mein Name ist Maxime Schneider, ich bin 19 Jahre alt und lebe seit meiner Kindheit mit atypischem Autismus. Mit dieser Herausforderung habe ich meinen eigenen Weg gefunden und versuche mich stetig weiterzuentwickeln. Seit zwölf Jahren bin ich bei der Lebenshilfe Völklingen angebunden und habe regelmäßig an der Freizeitgruppe teilgenommen und gemeinsam mit der Lebenshilfe Völklingen verschiedene Ferien- und Urlaubsreisen erlebt. Die Angebote der Lebenshilfe sind sehr vielfältig und haben mir immer sehr viel Spaß gemacht. Ein wichtiger Schritt für mich war, als ich am 15. April 2024 bei meiner Mutter in Saarbrücken ausgezogen bin und meine eigene Wohnung in der Saarbrücker Innenstadt bezogen habe. Seitdem werde ich von der Lebenshilfe Völklingen gGmbH begleitet, die mich im Rahmen der Eingliederungshilfe unterstützt, meine Selbstständigkeit weiterzuentwickeln. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, koche leidenschaftlich gerne und spiele an der Playstation.“

Außerdem verbringe ich viel Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie, die mir sehr wichtig sind und eine große Rolle in meinem Leben spielen. Beruflich konnte ich bereits in zwei verschiedenen Restaurants Erfahrungen sammeln. Etwa ein Jahr lang habe ich im Wintringer Hof in Kleinblittersdorf gearbeitet. Dort war ich sowohl im Service als auch in der Küche tätig. Zurzeit arbeite ich in der Kantine der Telekom auf dem Eschberg. Dort bin ich ebenfalls in der Küche tätig und es macht mir sehr viel Spaß. Ich bin stolz auf das, was ich bereits erreicht habe, und freue mich darauf, mit der Unterstützung der Lebenshilfe Völklingen weiter zu lernen und zu wachsen.“ Herr Schneider erhält durch die Lebenshilfe Völklingen gGmbH wertvolle Unterstützung und Begleitung in verschiedenen Lebensbereichen. Ein zentraler Aspekt dieser Unterstützung ist die Planung und Strukturierung seiner Woche, die entscheidend zur Förderung seiner Selbstständigkeit beiträgt. Die Führung eines Haushalts kann für einen jungen Mann in seinem Alter eine große Herausforderung darstellen. Aus diesem

Grund wird Herr Schneider in den Lebensbereichen gefördert und unterstützt, in denen er die Hilfe benötigt. Ebenfalls ist die Motivation und Kontrolle seiner Arbeitsabläufe sowie die Organisation seiner Finanzen wichtig, um eine klare Tagesstruktur zu schaffen. Gemeinsam mit Herrn Schneider wird ein detaillierter Wochenplan erstellt, aus dem hervorgeht, welche Mitarbeiter\*innen ihn wann aufsuchen, welche Aufgaben zu erledigen sind und welche Mahlzeiten im Laufe der Woche zubereitet werden. Dabei gehen die Mitarbeiter\*innen ressourcenorientiert auf die individuellen Bedürfnisse von Herrn Schneider ein und unterstützen ihn bei der Bewältigung seines Alltags. Insgesamt gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Herrn Schneider sehr angenehm und gut umsetzbar. Er bringt viele Stärken mit, an denen die Mitarbeiter\*innen anknüpfen können, um ihn im Rahmen der Eingliederungshilfe zu fördern und zu unterstützen.

*Daniel Hoffmann,  
Mitarbeiter Fachdienst  
Selbstbestimmtes Wohnen*

# Neue Pflegedienstleitung

„Hallo zusammen, mein Name ist Jenny Recktenwald und ich arbeite seit meinem Ausbildungsbeginn als Heilerziehungspflegerin im Jahr 2014 bei der Lebenshilfe Völklingen. Dort stieg ich in den Bereich des Fachdienstes Selbstbestimmtes Wohnen ein und war direkt begeistert von der Art der Unterstützung, die dort geleistet wird.

Nachdem sich der ambulante Pflegedienst – das Lebenshilfemobil – im Jahr 2019 gegründet hat, bin ich auch in diesem Bereich tätig. Da ich stets Interesse an neuen Herausforderungen habe, entschloss ich mich 2022, eine zweijährige Weiterbildung zur Verantwortlichen Pflegefachkraft zu machen. Seit Mai 2024 bin ich nun die Pflegedienstleitung des ambulanten Pflegedienstes und werde von meinen Kolleginnen des Leitungsteams Wohnen in meiner Tätigkeit unterstützt.

## Nicht nur Pflege

Wir begleiten die Menschen nicht nur mit pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, sondern sind auch in beratender Funktion tätig.

Wir leisten Beratungsbesuche nach §37 Abs. 3 SGB XI. Alle Pflegebedürftige, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, müssen mit Pflegegrad 2 und 3 halbjährlich, bei Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich eine Beratung in ihrer eigenen Häuslichkeit stattfinden lassen und dies bei der Pflegekasse nachweisen. Dafür müssen Sie sonst keine anderen Leistungen bei der Lebenshilfe Völklingen beziehen.

Die pflegerische Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI dient der Sicherung der Qualität der häuslichen Pflege, der regelmäßigen Hilfestellung und praktischen

pflegefachlichen Unterstützung der häuslich Pflegenden. Die Pflegesituation wird regelmäßig beobachtet, potenzielle Problem-bereiche werden erfragt und den Adressaten werden Hilfestellungen für den Bedarfsfall angeboten. Ebenso bietet der Beratungsbesuch eine Hilfestellung und praktische Unterstützung bei der häuslichen Pflege und zeigt Lösungsschritte auf.

## Beratung für alle Lebensbereiche

Es können verschiedene Maßnahmen angeregt werden wie beispielsweise

- eine Kurzzeitpflege (Pflegebedürftige sind für einen begrenzten Zeitraum auf vollstationäre Pflege angewiesen, wenn die häusliche Pflege nicht erbracht werden kann),
- eine Wohnraumanpassung (Pflegebedürftige können auf Antrag bis zu 4.000 Euro als Zuschuss für Anpassungsmaßnahmen erhalten, die die häusliche Pflege ermöglichen, erheblich verbessern oder eine selbstständige Lebensführung fördern),
- Pflegesachleistungen (die Pflegeversicherung übernimmt für Pflegebedürftige mit min. PG 2 ambulante Pflegesachleistungen für körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung),
- Entlastungsleistungen (Entlastungsbetrag PG 1-5 sind 125€ monatlich) zum Beispiel durch Inanspruchnahme von Leistungen der Tages- & Nachtpflege,
- Hilfe bei der Haushaltsführung,
- pflegerische Betreuungsmaßnahmen oder



Jenny Recktenwald

- Freizeitmöglichkeiten (Teilnahme in Vereinen, Seniorentreffs, Möglichkeiten zur Betreuung von Kindern mit Pflegegrad, ggf. barrierefreie Orte sind zu empfehlen)

Die Beratung wird auf einem Formular dokumentiert und als Nachweis für den Besuch zur Pflegekasse geschickt. Der/Die Klient\*in bekommt hierbei einen Durchschlag des Dokumentes für seine/ihre Unterlagen.

Hierbei lerne ich Menschen aller Altersstufen kennen und kann ihnen helfen, ihre Selbstständigkeit zu fördern, ihr Wohnumfeld zu behalten und das Leben etwas leichter zu gestalten.

Unser Team besteht aus mehreren Beratungspersonen, die aufgrund ihrer verschiedenen Qualifikationen multiprofessionell beraten und weiterhelfen können.

Aktuell berät unser Team ca. 150 Menschen mit Pflegegrad im Alter von 1 bis 91 Jahren.“

*Jenny Recktenwald,  
Pflegedienstleitung*



Ein Teil des Beratungsteams (v.l.n.r.) Sebastian Hardick, Jenny Recktenwald, Helen Mohr, Janina Langenfeld, Daniela Klinkner

# Pflegekasseleistungen im Überblick

## Möglichkeiten der Entlastung nutzen

Einen Pflegegrad erhalten Menschen aller Altersstufen, wenn sie

- in ihrer Mobilität,
- in ihren kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten oder
- in ihrem Verhalten und psychischen Herausforderungen,
- in ihrer Selbstversorgung und
- in ihrem Umgang mit Krankheiten und Therapien

Unterstützung benötigen. Bei Kindern wird ein Vergleich zu gleichaltrigen Kindern vorgenommen. Ein Pflegegrad wird oft mit Pflegebedürftigkeit gleichgesetzt. Dabei bedeutet Pflege aber auch Betreuung oder Aufsicht.

Wenn Sie oder Ihr Angehöriger einen Pflegegrad erhalten, können Sie folgende Leistungen (Stand 2025) nutzen:

Pflegegrad	Pflegegeld in €	Pflegesachleistungen in €
1	–	–
2	347	796
3	599	1497
4	799	1859
5	990	2299

Pflegegeld erhalten Sie, wenn Sie als Angehöriger die Pflege selbst übernehmen oder als Pflegebedürftiger die Pflege privat organisieren. Pflegesachleistungen erhalten Pflegedienste, die zu Ihnen nach Hause kommen. In jedem Pflegegrad haben Sie zusätzlich einen monatlichen Anspruch auf einen Entlastungsbetrag von 131 € (Stand 2025). Diesen können Sie für Betreuung, Entlastung der Angehörigen, Entlastung im Alltag oder für Haushaltshilfen verwenden. Sie haben außerdem bei allen Pflegegraden Anspruch auf Pflegehilfsmittel

(zum Beispiel Desinfektionsmittel, Handschuhe etc.) in Höhe von 42 €/Monat (Stand 2025).

Ab Pflegegrad 2 steht Ihnen jährlich ein Budget von 1.685 € Verhinderungspflege und ein Budget von 1.854 € Kurzzeitpflege zu. Sie haben außerdem Anspruch auf Tages- und Nachtpflege.

Die Budgets der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege werden ab Juli 2025 zum Entlastungsbudget in Höhe von 3.539 € pro Jahr zusammengefasst und können dann flexibel eingesetzt werden.

Melden Sie sich gern bei unserem ambulanten Pflegedienst, wenn Sie unsicher sind, ob ein Antrag auf Pflegegrad für Sie bzw. Ihre Angehörigen in Frage kommt oder Sie Fragen zu den Pflegekasseleistungen haben.

*Juliane Kästner, Bereichsleitung  
Individuelle Ambulante Dienste*

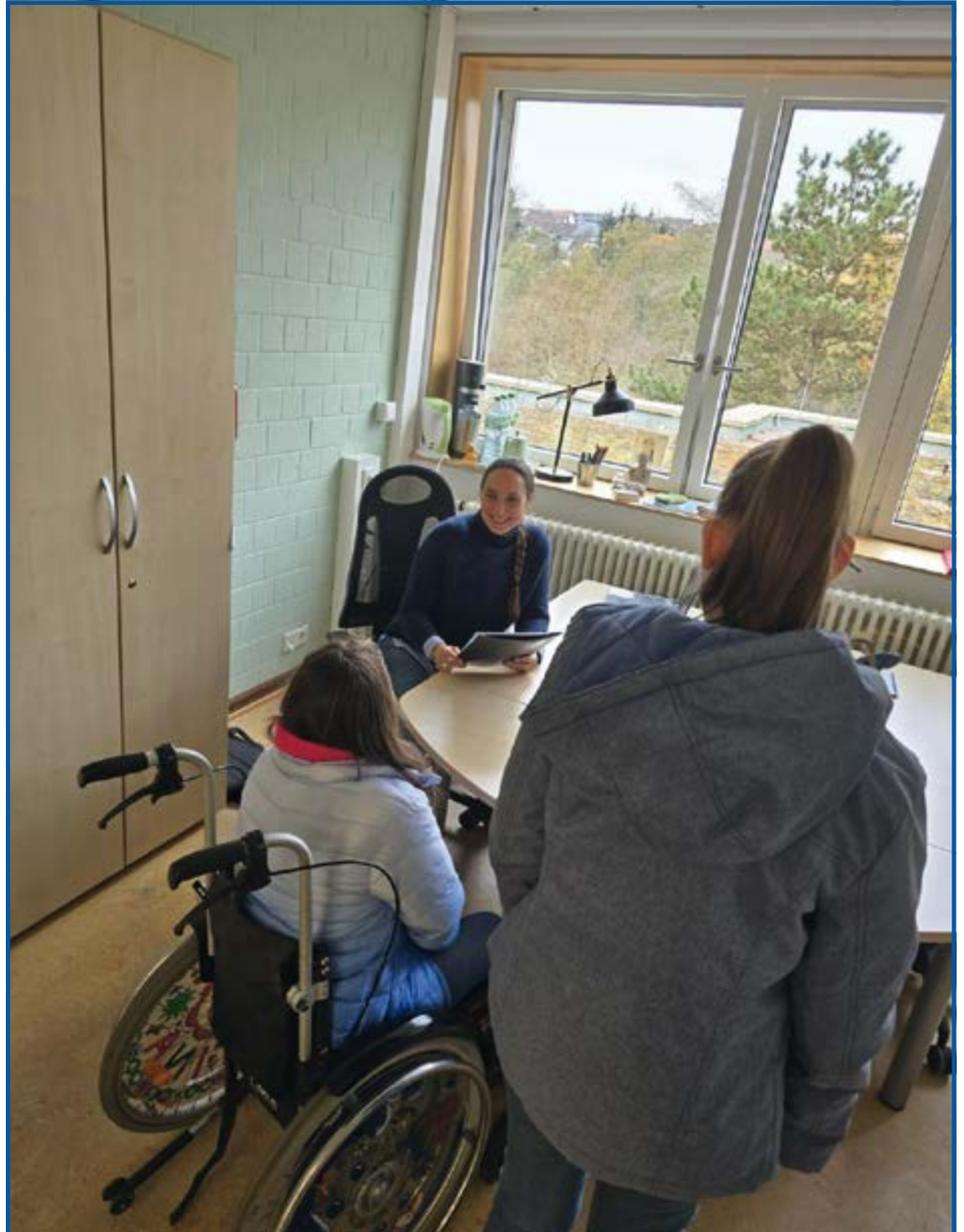
# Schulsozialarbeit an der Köllertalschule – wir sind angekommen

**August 2024. Die großen Ferien sind zu Ende. Die Schule füllt sich wieder mit Stimmengewirr und kindlichem Gelächter. Es klingelt zur ersten Pause. Freudig und motiviert stürmen die Schüler\*innen auf den Schulhof, vorbei am Büro der Schulsozialarbeiterin, die von vielen der Schüler\*innen herzlich begrüßt wird.**

Das Angebot der Schulsozialarbeiterin hat sich in den letzten Jahren immer mehr und mehr an der Köllertalschule etabliert und wird von den Schüler\*innen der Ersten Klassen bis zu den Abschlusschüler\*innen gerne und regelmäßig als Angebot wahrgenommen. Mal zum kleinen Plausch, mal mit belastenden Problemen im Gepäck. Mal in der Pause, mal spontan oder als festes Gesprächs- und Spielangebot.

## Präsenz und Hartnäckigkeit haben sich bewährt

Ein wichtiger Grundstein dabei ist die vertrauensvolle Beziehung, die sich über die Zeit zwischen Frau Kempf und den Schüler\*innen aufgebaut hat. Dabei gehört die Begleitung während einzelner Unterrichtsstunden genauso dazu wie die Teilnahme am Sport und Kochunterricht oder zu den Schulausflügen. Um einen guten Draht zu finden, muss man präsent sein. Denn besonders in einem unterrichtsfremden und ungewohnten Rahmen geschieht es, dass sich Schüler\*innen mit ihren Geschichten und Erlebnissen der Schulsozialarbeiterin anvertrauen. Das unterrichtsbegleitende Angebot soll in erster Linie mit positiven



Frau Kempf im Kontakt mit Schüler\*innen

Erfahrungen verknüpft werden und Hemmungen zur Kontaktaufnahme abbauen.

## Multiprofessionalität

Die Schulsozialarbeit an einer Förderschule stellt das tägliche Arbeiten vor mannigfaltige Herausforderungen. Eine besondere Aufgabe dabei ist es, gerade auch die Schüler\*innen im Blick zu haben,

die sich nicht selbst helfen können. Etwa wenn ihre Beeinträchtigungen so massiv sind, dass sie ihre Befindlichkeiten nicht äußern können oder sie nicht fähig sind, ihre Bedürfnisse verbal mitzuteilen. So besteht die Arbeit auch immer im Zusammenspiel mit dem wachsamen Blick der Lehrkräfte, therapeutischen Mitarbeiter\*innen und Integrationshelfer\*innen vor Ort, die Schwierigkeiten erkennen

und sich ratsuchend an die Schulsozialarbeiterin wenden.

### Projekt Self-Care – jetzt bin ich dran!

Im letzten Jahr wurde durch Frau Kempf unter anderem das Projekt „Self-Care – jetzt bin ich dran!“ etabliert. Das Projekt richtet sich an Schüler\*innen, welche an einer Muskeldystrophie erkrankt sind. Muskeldystrophie ist eine Muskel-erkrankung, deren wesentliche Symptome in einer Rückbildung des Muskelgewebes bestehen (Muskelschwund). Sie gehört zu den lebensverkürzenden Erbkrankheiten und ist bislang nicht heilbar. Die Gruppe wird seit dem letzten Schuljahr durch den Psychologen und systemischen Berater Herrn Lothar Woll begleitet.

Das Projekt „Self-Care – jetzt bin ich dran!“ verfolgt das Ziel, einen sorgenfreien Raum für die Teil-

nehmenden zu schaffen, in dem sie ihre persönlichen Themen einbringen können. Durch die therapeutische Begleitung werden aufkommende und zum Teil überwältigende Emotionen und Gefühle aufgefangen und gemeinsam mit den Betroffenen wird ein realistisches Selbstbild erarbeitet. Die Schüler sollen dazu befähigt werden, ihre Zeit nach ihren Wünschen zu nutzen und sich als selbstwirksam erleben. Das Projekt wurde durch die Organisation Psychosoziale Projekte Saarpfalz e.V. für ein Schuljahr vollumfänglich finanziert.

### Schutzkonzept

Seit diesem Jahr sind alle saarländischen Schulen verpflichtet, ein Schutzkonzept am Schulstandort zu entwickeln. Ein Schutzkonzept hat das Ziel, Kinder und Jugendliche vor Gewalt und sexuellen Übergriffen zu schützen. Auch die

Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung hat sich auf den Weg gemacht, unter der Mitwirkung aller an der Schule beteiligten Professionen ein geeignetes Konzept zu etablieren. Und die Schulsozialarbeit ist hierbei ein wichtiger Teil des Prozesses. Unterstützt wird die Erarbeitung des Schutzkonzeptes durch Herrn Thomas Mann, Leiter des Instituts für Lehrerfortbildungen.

Solche Schutzkonzepte und auch das große Engagement der Pädagog\*innen spielen eine unverzichtbare Rolle in der Schulsozialarbeit. Sie helfen dabei, das Stimmengewirr und Gelächter der Schüler\*innen in den Fluren der Schulen freudig und motiviert zu erhalten.

Ein beruhigendes Gefühl. Auch für die Schulsozialarbeiterin.

*Kerstin Kempf, Schulsozialarbeiterin Köllertalschule*



Herr Woll mit Schüler\*innen der Projektgruppe



# Entwicklungsdiagnostik in der Interdisziplinären Frühförderung – so arbeiten wir

**Die meisten Eltern dürften das kennen: Man trifft sich mit anderen Eltern und deren Kindern – beim Kindergarten, auf dem Spielplatz, bei Familienfesten – und fängt fast automatisch an zu vergleichen: Was kann mein Kind? Was können die anderen Kinder? Ist alles ok mit meinem Kind, auch wenn es noch nicht so gut spricht, läuft, Fahrrad fährt wie die anderen? Wenn es schüchtern ist, Wutanfälle hat, sich in fremder Umgebung nicht von Mama/Papa trennen kann, noch nicht allein einschläft, noch eine Windel braucht?**

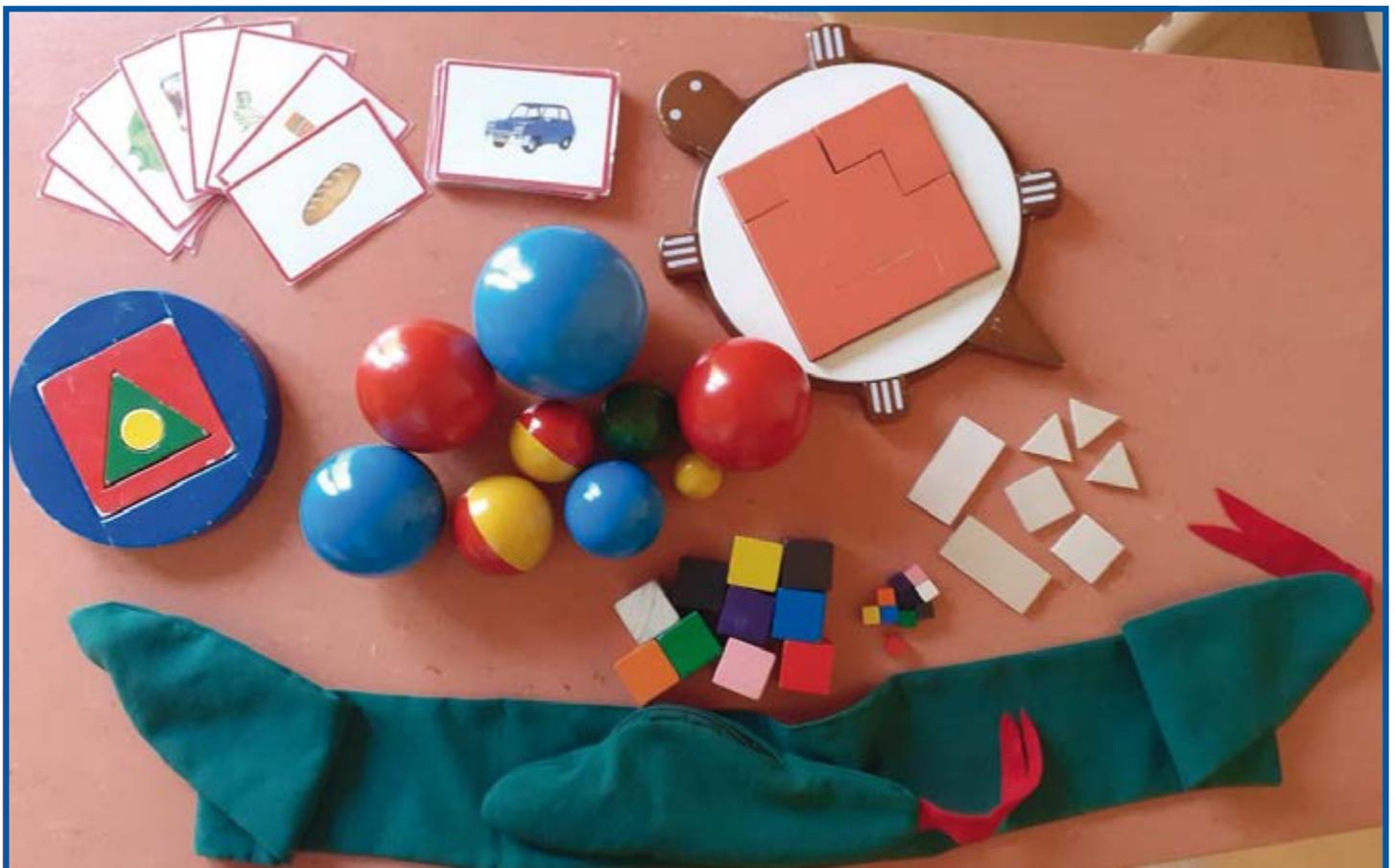
Das alles sind alltägliche Themen, und es ist nicht so einfach, herauszufinden, wann ein Kind ein ernstliches Problem hat oder einfach nur eine der zahlreichen „ungefährlichen“ Abweichungen vom durchschnittlichen Entwicklungsverlauf.

## Was ist und wie funktioniert Entwicklungsdiagnostik im Vorschulalter?

Das Thema beschäftigt daher auch immer wieder Entwicklungspsychologen, vor allem, wenn es um die Konzeption von Entwicklungstests geht. Denn diese Tests sollen nicht nur feststellen, ob ein Kind aktuell die zentralen Entwicklungsziele erreicht hat,

sondern außerdem möglichst gut voraussagen, ob es sich gesund weiterentwickeln kann oder dafür besondere Unterstützung, zum Beispiel durch Therapien oder andere gezielte Förderung, benötigt. Anders als die gängigen Übersichten dazu, in welchem Alter welche Fähigkeiten zu erwarten sind, haben Entwicklungstests also das Ziel, eine Prognose zu erstellen.

Damit das gelingt, müssen viele Kinder über einen langen Zeitraum beobachtet werden. So hat man zum Beispiel lange Zeit geglaubt, dass es ein schlechtes Zeichen ist, wenn Kinder nicht krabbeln, bevor sie laufen lernen. Nur durch langfristige Beobachtungen hat man herausgefunden, dass nicht



Testmaterial aus dem „Entwicklungstest 6 Monate bis 6 Jahre“

krabbelnde Kinder sich motorisch genauso gut entwickeln wie krabbelnde.

### Was passiert bei einem Entwicklungstest?

Dazu gibt es keine einfache Antwort, denn es hängt stark vom Alter des Kindes ab, wie ein Test aufgebaut ist. Grundsätzlich werden beim Entwicklungstest Informationen zu den wichtigsten Entwicklungsbereichen gesammelt, also etwa Körpermotorik, Handmotorik, Wahrnehmung und Denken, Sprache, Sozialverhalten und Gefühlsverarbeitung. Bei Säuglingen und Kleinkindern sind die Beobachtungen der Eltern im Alltag die wichtigste Informationsquelle. Dazu kommt die direkte Beobachtung des Kindes, wie es also zum Beispiel auf Zuwendung und Ansprache reagiert, auf

auditive und visuelle Reize wie Geräusche, Licht oder bewegte Gegenstände, auf Spielangebote, Bewegungsimpulse usw. Eine gezielte Bearbeitung von Aufgaben, selbstverständlich mit Spielmaterial, wird erst möglich, wenn das Kind älter ist. Dabei werden vielfältig einsetzbare Spielmaterialien verwendet, aber auch spezielles Testmaterial, das nicht frei käuflich ist, damit die Anforderungen für alle Kinder neu sind.

Auf Foto 1 sieht man Beispiele für Testmaterial für Kinder bis 6 Jahren. Da sind zum Beispiel farbige Würfel dabei, die – abhängig vom Alter des Kindes – für viele Fragen zum Entwicklungsstand eingesetzt werden können. Das fängt bei den Jüngsten an mit der Beobachtung, ob das Kind einen Würfel gezielt greifen und wieder loslassen kann. Je nach Alter wird dann überprüft, ob es zwei Würfel gegeneinan-

derschlägt, ob es sie zum Turm stapelt oder ob es einfache und komplexere Konstellationen nachbauen kann. Am gleichen Material lässt sich aber auch überprüfen, welche Farben ein Kind benennen oder wie weit es abzählen kann. Mit diesem simplen Material können also sowohl motorische als auch kognitive und sprachliche Kompetenzen überprüft werden.

Bei Kindern im Vorschulalter verlagern sich die Aufgabenstellungen zunehmend auf Kompetenzen, die in der Schule besonders relevant sind. Es rücken also zum Beispiel das Sprachverständnis, der sprachliche Ausdruck (Wortschatz, Grammatik), das Verständnis für Zahlen und Mengen, das logische Denken, aber auch der Umgang mit Papier und Stift, das Arbeitsgedächtnis und die Aufmerksamkeit beim Arbeiten unter Zeitdruck in



Testmaterial aus der „Basisdiagnostik für umschriebene Entwicklungsstörungen im Vorschulalter“

den Vordergrund. Während bei jüngeren Kindern die Testaufgaben noch weitgehend in Spiele „verpackt“ werden und Spielideen des Kindes aufgegriffen und gegebenenfalls umgelenkt werden, hat die Testsituation bei den Vorschulkindern bereits Arbeitscharakter: Der/die Testleiter\*in stellt eine Aufgabe, die das Kind lösen soll. Abweichungen von der erwarteten Aufgabenbearbeitung werden durch die Testleitung schnell korrigiert.

Um den Kindern den Zugang zu erleichtern, wird viel mit Bildern gearbeitet (siehe Foto 2). Dies ist vor allem wichtig für Kinder, die in der deutschen Sprache noch nicht sicher sind.

Darüber hinaus wird bei den älteren Kindern genauso wie bei den jüngeren darauf geachtet, dass es

sich möglichst wohlfühlt. Ein Kind mit hohem Bewegungsdrang bekommt also eine Pause (oder auch mehrere), in der es sich bewegen kann; wer Durst hat, bekommt zu trinken, und wer zwischendurch mit Papa oder Mama kuscheln möchte, kann auch dies tun.

Das Kind wird gelobt, wenn es sich angestrengt hat, egal ob es die Aufgabe gelöst hat oder nicht; gerade, wenn es eine Aufgabe nicht bewältigt, soll es merken, dass sein Bemühen anerkannt wird. Im Test soll das Kind schließlich zeigen können, was es alles kann, und das geht am besten in einer entspannten, stressfreien Situation.

### Was sagt nun das Ergebnis eines Entwicklungstests aus?

Niemand kennt ein Kind so gut wie die Bezugspersonen, die täglichen Umgang mit ihm haben, und im täglichen Umgang zeigt sich am deutlichsten, ob und ggf. womit ein Kind Schwierigkeiten hat. Ein Entwicklungstest wird erst in Erwägung gezogen, wenn es Unklarheiten über die Einordnung der kindlichen Probleme und über die Notwendigkeit besonderer Förderung gibt.

Das Ergebnis im Entwicklungstest eröffnet eine zusätzliche Perspektive: Es beschreibt zuverlässig, ob und in welchen Bereichen das Lebensalter und das Entwicklungsalter des Kindes voneinander abweichen. Zuverlässig deshalb, weil alle Aufgaben, die im Entwicklungstest gestellt werden, einer strengen Auswahl unterliegen und dafür in langwierigen Untersuchungen an vielen Hundert Kindern überprüft wurden. Zum Schluss werden nur solche Aufgaben aufgenommen, die eine hohe Vorhersagekraft für die weitere Entwicklung haben. Zuverlässig

auch deshalb, weil die Vorschriften zur Durchführung und Auswertung so klar geregelt sind, dass unterschiedliche Testleiter\*innen zum annähernd gleichen Ergebnis kommen.

Aber natürlich ist und bleibt es so, dass ca. eine Stunde Test einen extrem kleinen Ausschnitt aus dem Leben eines Kindes darstellt, und je nach Tagesform zeigt das Kind in dieser einen Stunde mehr oder weniger gut, was es kann. Daher ist es meistens nicht nur für das Kind hilfreich, wenn die Eltern als Beobachter am Testtermin teilnehmen. Sie können am besten darüber Auskunft geben, ob ihr Kind Schwierigkeiten mit der Situation hatte oder sich ungefähr so verhalten hat wie zuhause auch.

### Was uns wichtig ist

- Wir finden es immer wieder spannend zu sehen, wie Kinder mit den Test-Anforderungen umgehen. Selbst in einer derart standardisierten Situation reagiert kein Kind wie das andere – jedes Kind hat eine eigene Persönlichkeit, die für uns ebenso wichtig ist wie das errechnete Testergebnis.
- Uns ist es ein Anliegen, die Testsituation möglichst entspannt zu gestalten, zum Beispiel, indem wir auf die Bedürfnisse des Kindes eingehen und ihm häufig Bestätigung in seinem Tun geben.
- Das Ergebnis eines Entwicklungstests ist eines von vielen Puzzleteilen, die zusammen ein Bild von den Fähigkeiten eines Kindes ergeben. Es hilft bei der Einschätzung des Förderbedarfs, stellt aber in keinem Fall eine „lebenslange Diagnose“ dar.

*Anne Dings, Koordinatorin  
Interdisziplinäre Frühförderung*



# Die Graphomotorik in der Ergotherapie

**Unter Graphomotorik versteht man einen Teilbereich der feinmotorischen Fähigkeiten der Hände. Sie beinhaltet sämtliche Bewegungen, die für das Malen und Schreiben notwendig sind.**

Ausgereifte graphomotorische Fähigkeiten führen zu einer entspannten Stifthaltung und damit zu einer flüssigen Steuerung des Stiftes. Beim Schreiben sind 12 Hirnareale aktiv und mehr als 30 Muskeln und 17 Gelenke beteiligt!

## Förderung der Graphomotorik in der Ergotherapie

In der Ergotherapie wird die Graphomotorik durch spezielle Übungen gefördert. Durch diese Übungen lernt man zum Beispiel die korrekte Stifthaltung, das ordentliche Ausmalen, die korrekte Blattlage, eine angemessene Kraftdosierung, eine adäquate Sitzhaltung und das Einhalten vorgegebener Linien.

Dadurch kann ein guter Schreibfluss, eine lesbare Handschrift und

ein angemessenes Schreibtempo sichergestellt werden. Eine korrekte Stifthaltung verhindert Schmerzen im Handgelenk, dem Arm oder der Schulter.

Oft wird übersehen, dass hierfür unbedingt eine geeignete Sitzhaltung (aufrecht, Bodenkontakt der Füße) erforderlich ist.

Diese Fertigkeiten sind die elementare Grundlage zur Teilhabe am Unterrichtsgeschehen. Kinder mit einem geringen Muskeltonus können diese grundlegenden Anforderungen meist nur unzureichend erfüllen. In diesen Fällen ist zunächst der Aufbau eines adäquaten Muskeltonus Bestandteil der ergotherapeutischen Behandlung,

## Der Faustgriff

Der Faustgriff ist der Griff, mit dem fast alle Kinder ab ca. 1,5 bis 2 Jahren zu malen beginnen. Ab dem 4. Lebensjahr legen die meisten Kinder den Faustgriff ab und wechseln in den Pfötchen- oder bereits in den Drei-Punkt-Griff.

## Händigkeit der Kinder im Kleinkindalter

Wichtig ist auch, auf die Händigkeit der Kinder zu achten. In der Regel haben die Kinder bis zum 4. Lebensjahr ihre Händigkeit entwickelt. Falls ein Kind bis zum Schulalter noch keine festgelegte Händigkeit zeigt, kann durch einen spezialisierten Ergotherapeuten eine Händigkeitsdiagnostik durchgeführt werden und so die Händigkeit festgelegt und gefördert werden.

Damit das Kind in seiner Händigkeitsentwicklung nicht unbewusst beeinflusst wird, werden die Materialien zum Malen und Schreiben mittig platziert, damit das Kind unbewusst selbst entscheiden kann, mit welcher Hand es nach den Materialien greift.

In den Kindergärten und Schulen ist es erforderlich, Rechts- sowie Linkshänderscheren anzubieten, damit das Kind beide ausprobieren kann.

Wichtig ist auch, Kinder frühzeitig und mit Spaß durch das Anbieten



Beispiel für Stifthalter



Beispiel für Stifthalter

von Stiften aller Art an die Graphomotorik heranzuführen.

Zum Erlernen der richtigen Stifthaltung gibt es verschiedene Hilfsmittel:

Dickere Stifte  
Dreieckige Stifte  
Spezielle Stiftaufsätze

*Katrin Hussong, Fachliche Leitung  
der Praxis für Ergotherapie*



Stifthalter im Überblick

## Buchempfehlung

### Neue Spiele zur Förderung der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik

Sabine Pauli, Dorothea Romer  
Verlag modernes Lernen, 23,95 €  
ISBN 978-3-8080-0925-3

Dieses Buch enthält eine umfassende Spielesammlung, die Kinder mit Einschränkungen der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik im Alter von ca. 5 - 8 Jahren fördern. Diese können in der Einzelförderung und für kleinere Gruppen eingesetzt werden.

Sie können ohne viel Aufwand vorbereitet werden und bieten den Kindern eine Vielzahl an motivierenden, zielgerichteten Betätigungsmöglichkeiten, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln.



Die Spiele enthalten jeweils eine exakte Auflistung der erforderlichen Materialien und Erläuterungen zur Spielhandlung. Sie sind so konzipiert, dass die Kinder an vorbereiteten Stationen im Wechsel feinmotorische Übungen zur Hand- und Fingergeschicklichkeit durchführen

und Arbeitsblätter zur Förderung grafomotorischer Kompetenzen erarbeiten.

Die Übungen sind in ansprechende Spielideen eingekleidet, wie zum Beispiel „Training für die Olympiade“, „Rummelplatz“, „Urlaubsreise“, „Geisterbahn“ etc.

Die feinmotorischen Stationen werden mit leicht erhältlichen Alltagsmaterialien, wie zum Beispiel Glasnuggets, Spielfiguren, Wäscheklammern etc., zum Teil auf Spielplänen, durchgeführt.

Für die grafomotorischen Stationen gibt es Kopiervorlagen zu folgenden Themen:

- Grundformen der Schrift, zum Beispiel Kreis, Viereck und Dreieck
- Grundmuster der Schrift, zum Beispiel Zickzack, Arkaden, Girlanden, Wellen etc.

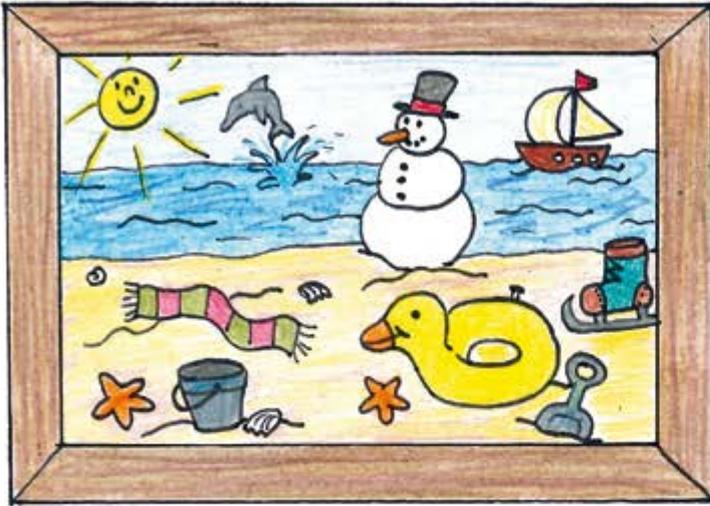
Vorbereitung vor Spielbeginn: Spielpläne zur mehrfachen Verwendung ausdrucken und laminieren, gewünschte Arbeitsblätter ausdrucken, erforderliche Übungsmaterialien bereitlegen.

Abbildungen der Spielsituationen zeigen einen möglichen Aufbau; dieser kann an die Ziele und Schwerpunkte der Förderung für das einzelne Kind oder die Gruppe adaptiert werden.

Die Durchführung der einzelnen Stationen mit den feinmotorischen Übungen und den grafomotorischen Arbeitsblättern wird ausführlich beschrieben.

*Buchempfehlung von  
Katrin Hussong, Fachliche Leitung der Praxis für  
Ergotherapie*

# Kinderer



Drei Dinge gehören nicht an den Strand. Kreuze sie an.



Mit welchem Wollknäuel haben die Katzen gespielt? Fahre die Linien nach und male die Katzen in den entsprechenden Farben an.



Welche Zahlen fehlen noch im Schneckenhaus? Trage sie ein.

Wer frisst was?



# Seite

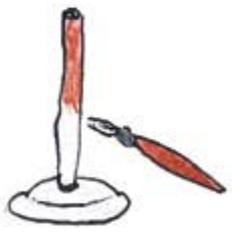
## Bastelidee



Du brauchst:



gut durchgetrocknete Kaffeepads oder Heißkleber (dann lass dir von einem Erwachsenen helfen)



Die flache Seite des Kaffeepads rot bepinseln (z.B. mit etwas verdünnter Acrylfarbe). Die gewölbte Seite mit verdünnter Deckweiß (oder Acrylfarbe) bemalen. Weiße Punkte auf die getrocknete rote Seite malen. Mit Kleber (am schnellsten geht Heißkleber → Erwachsener muss helfen) ein Stöckchen mittig auf die getrocknete weiße Seite kleben. Wenn der Kleber getrocknet ist, das Stöckchen weiß bemalen. Zum Schluss mit schwarzem Filzstift ein Gesicht aufmalen. Im Blumentopf eine hübsche Deko.

Finde die Reime:



# Neue Fachliche Leitung der Praxis für Logopädie

„Mein Name ist Janina Jurjahn. Seit dem 1. Juni 2024 bin ich die neue fachliche Leitung der Praxis für Logopädie der Lebenshilfe Völklingen.“

Ich bin Rehabilitationspädagogin mit dem Schwerpunkt Sprach- und Kommunikationstherapien. Daher habe ich sowohl Berufserfahrung in der Logopädie als auch in der heilpädagogischen Frühförderung. Hier bei der Lebenshilfe Völklingen freue ich mich darauf, diese Bereiche miteinander verknüpfen zu können. Der ganzheitliche Blick auf die mir anvertrauten Patient:innen liegt mir sehr am Herzen. Denn ich habe die Erfahrung gemacht, dass ein erfolgreicheres Arbeiten möglich ist, wenn das ‚große Ganze‘ und nicht nur isolierte Bereiche betrachtet und geübt werden.

Ich brenne für Methoden der Unterstützten Kommunikation. Denn lautsprachunterstützende Gebärden, Symbole oder Bildkarten führen zu gelingender Kommuni-

kation für alle: Egal ob sprechend oder nicht sprechend, mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache. Man findet mich daher häufig gebärdenunterstützt singend oder mit einer Symboltafel unter den Arm geklemmt in der Praxis vor. Denn die Fähigkeit zu kommunizieren bestimmt die Qualität unserer Beziehungen.

Mein zweiter großer Arbeitsbereich ist die Neurofunktions!therapie (NFIT®). Das Konzept umfasst Übungen für Mund, Augen, Hände und Körper und folgt einem ganzheitlichen Ansatz. Ich arbeite daher mit Kindern zum Beispiel nicht nur an der Satzstruktur, sondern gleichzeitig auch an der Körperstruktur, da die motorischen und sprachlichen Fähigkeiten eng miteinander zusammenhängen. Ein strukturiertes Körperschema führt zu strukturierter Sprache. Außerdem behandle ich mit der NFIT® zum Beispiel Störungen des Muskelgleichgewichtes und der Wahrnehmung im Gesicht sowie



Janina Jurjahn

damit einhergehende Probleme wie Fütterstörungen, andauernde Mundatmung, starker Speichelfluss, Daumenlutschen und vieles mehr.

Ich wünsche mir eine Praxisatmosphäre, in der sich die Familien willkommen, verstanden und gut begleitet fühlen. Einen Arbeitsalltag, in dem kollegialer Austausch und interdisziplinäre Zusammenarbeit Raum finden. Daher freue ich mich darauf, mit meiner Kollegin Christina Schmidt ein solches Umfeld schaffen und darin arbeiten zu können.“

## Neuer Glanz für die Logopraxis!

Dass die Praxis für Logopädie seit Januar 2015 ein Teil der Lebenshilfe Völklingen ist, war von außen bislang nur schwer erkennbar. Seit Juli 2024 zeigt sich die Praxis aber in neuem Gewand und ist dank Lebenshilfe-Logo und Frieda nun eindeutig mit der Lebenshilfe Völklingen in Verbindung zu bringen. Und so bildet die Praxis jetzt auch optisch die allgemeine Haltung hinter unserer Arbeit ab: Der Gedanke einer ganzheitlichen Begleitung und Förderung unter Berücksichtigung aller Faktoren, die eine Familie beeinflussen, ein wertschätzender Umgang sowie Teilhabe als Ziel. Für die Mitarbeitenden der Lebenshilfe Völklingen selbstverständlich, aber nun auch für alle Passant\*innen und Patient\*innen sichtbar. Wir finden: Die Praxis ruft nun eindeutig viel lauter „Willkommen und hereinspaziert!“.



Die neuen Fenster der Praxis für Logopädie

Janina Jurjahn,  
Fachliche Leitung der Praxis für Logopädie

# Unser neues Angebot: Die Inklusive Kita „Kleine Bergstraße“

## Vielfalt auf 1100 Quadratmetern

Am 1. Juli dieses Jahres ist unser noch sehr kleines Team der Inklusiven Kita „Kleine Bergstraße“ miteinander gestartet, um die erste inklusive Kita in Völklingen mit Leben zu erwecken.

Die ersten Familien sind Mitte Juli in der Kita angekommen. Nach und nach füllt sich die Kita mit Leben. Die fünf Fachkräfte sowie die Leitung der Kita, Frau Jessica Engstler, sind seit Juli darauf bedacht, dass die Kinder und ihre Familien sich in den Kita-Alltag behutsam eingewöhnen und gemeinsam die Kita als Raum für Kinder und ihre Familien erleben können.

Die Inklusive Kita „Kleine Bergstraße“ ist seit diesem Sommer ein weiterer Baustein der Lebenshilfe Völklingen für Familien mit Kindern, denen eine Behinderung droht. Dass die Kita nun einen Platz am Wehrdener Berg gefunden hat, bedurfte einer Planungs- und Bauzeit von etwa fünf Jahren.

Im Mai 2019 sind wir in die Planung der Inklusiven Kita eingestiegen. Zu diesem Zeitpunkt waren alle Beteiligten noch unsicher, ob sich die Idee realisieren lässt. Mit dem Wissen, dass auch Völklingen eine Inklusive Kita braucht, und großer Motivation, einen sicheren Platz für alle Kinder zu schaffen. Ein Baugrundstück in Wehrden musste gefunden werden, und die ersten Entwürfe aus der Hand der Architekten Anngret und Heinz-Werner Hubig entstanden.

Nach vielen Hürden, die zu nehmen waren, konnte letztendlich der



v.l.n.r. R. Schneider, S. Breuer, B. Jacob, J. Heide, Dr. M. Jung, Ch. Blatt, P. Gillo

Grundstein am 17.08.2023 gelegt werden. Wir berichteten dazu in unserer letzten Überblicksausgabe.

**Die Einweihungsfeier** der neuen Inklusiven Kita „Kleine Bergstraße“ fand am 16. Mai dieses Jahres statt. Geladen waren Vertreter\*innen der Ministerien, Kooperationspartner, Mitarbeitende der Lebenshilfe Völklingen und die zukünftigen Mitarbeitenden der Kita.

Nach den Grußworten von Minister Dr. Magnus Jung (Ministerium Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit), Staatssekretärin Jessica Heide (Ministerium für Bildung und Kultur), Herrn Peter Gillo (Vorsitzender des Regionalverbandes) und Frau Christiane Blatt (Oberbürgermeisterin

Stadt Völklingen) und einem feierlichen Sekttempfang hatten alle Besucher\*innen die Möglichkeit, sich die Kindertageseinrichtung anzuschauen. Frau Silvia Breuer und Frau Engstler standen für Fragen zu Konzept und Raumausstattung zur Verfügung. Der Nachmittag klang bei gemeinsamem Kuchen und Herzhaftem aus.

## Aber was ist überhaupt eine Inklusive Kita?

Die Inklusive Pädagogik steht dafür, dass Vielfalt als Bereicherung erlebt werden kann und zeitgleich



Ein Teil des Teams



Gemeinsames Spiel



Bildungsbereich Bistro

die vielfältigen Zugänge zur Welt erschlossen werden können. Hier steht im Besonderen die bedürfnisorientierte Begleitung von Kindern mit und ohne Behinderung im Vordergrund.

Vielfältig sind nicht nur die kindlichen Bedürfnisse, sondern auch die Art und Weise, wie sich Kinder in der sie umgebenden Welt orientieren, wie sie kommunizieren, wie sie leben und erleben.

Dabei besteht grundsätzlich nicht die Frage, ob die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen Kinder mit oder ohne (drohende) Behinderung begleiten. Jeder Mensch ist von Geburt an aktiv und eignet sich die Welt auf ganz vielfältige und individuelle Art und Weise an. Die Aufgabe von Inklusiver Pädagogik besteht darin, gemeinsam mit den Kindern die

Welt, orientiert an den Zugangswegen der Kinder, zu erforschen und zu erobern.

Nicht nur die Kinder, die in unserer Kita aufgenommen werden, auch deren Familien sind vielfältig. So benötigt nicht nur jedes Kind den individuellen Blick auf seine Kompetenzen und Bedürfnisse, sondern auch jede Familie. Auch dies ist eine Verpflichtung, die wir als inklusiv arbeitende Einrichtung eingehen. Familien sind vielfältig, die Zugangswege und Kommunikationsformen sowie die Lebenswelten der Familien sind individuell und sollen in der Zusammenarbeit mit den Familien Berücksichtigung finden.

**Inklusive Pädagogik spiegelt sich im Raum und im Material,** das bedeutet, dass unser gesamtes Gebäude sowie das Außen-

gelände so gestaltet sind, dass jeder Mensch sich möglichst frei und ohne Hilfestellungen selbstbestimmt bewegen kann. Hierzu ist es unter anderem auch notwendig, dass die Räume barrierefrei beschaffen sind. In unserer Kita befinden sich große Bewegungsflächen, die es Kindern und Erwachsenen mit körperlichen Einschränkungen ermöglichen, an allen Aktivitäten des Kindergartenalltags teilzuhaben.

Das Bistro und die Küche verfügen über unterfahrbare Arbeitsflächen und sind so großzügig gestaltet, dass ausreichende Bewegungsflächen vorhanden sind. Im Bewegungsraum kann allen Bewegungsimpulsen, die durch nicht festeingebaute erhöhte Ebenen in den Gruppenräumen fehlen, wie Klettern und Springen, nachgegangen werden.

Das Außengelände bietet ebenfalls barrierefreien Zugang zur Rutsche und zum Sand- und Wasserspiel. Alle Spielinseln sind durch befestigte Wege erreichbar.

Die Gruppenräume verfügen über zusätzliche Räume wie Schlaf- und Förderraum sowie einen Wickelraum mit integriertem Lern-WC für Kinder unter drei Jahren. In unseren Gruppenräumen befindet sich Mobiliar, das flexibel zu nutzen ist.

Die Gruppenräume bilden in Ausstattung und Material die Bildungsschwerpunkte:

- Bauen und Konstruieren
- Atelier
- Rollenspiel
- Forschen und Natur
- Sensumotorik

Zusätzlich verfügt die Kita über eine Kita-Bibliothek und Schreibwerkstatt sowie einen Bewegungsraum mit Balkensystem und ein großzügiges Bistro mit offener Küche.

In den zusätzlichen Räumen finden die konzeptionellen Schwerpunkte

- Gesundheit und Prävention
- Alltagsintegrierte Sprachbildung und
- Unterstützte Kommunikation ihre Heimat.

Neben diesen Räumen bieten Elternbesprechungszimmer und Therapieraum und ein Pflegebad die Möglichkeit, Therapie, Pflege und Gespräche individuell zu gestalten.

Im ausgewählten Material spiegelt sich die Vielfalt unserer Gesellschaft wider. So tragen die Puppen beispielsweise Brillen, in Darstellungen achten wir darauf, dass unterschiedliche Familienformen (gleichgeschlechtliche Eltern) und unterschiedliche Kulturen, verschiedene Sprachen sichtbar sind. In unseren ausgewählten Kinderbüchern werden für die Kinder Geschichten seh- und erlebbar, die frei von Geschlechterrollen und Stereotypen sind.

In unserer Kita finden die Kinder ausgewählte Materialien, die zum freien und kreativen Spiel anregen sollen. Materialien, die mehr als eine Funktion haben, regen Kinder dazu an, ihre Spielimpulse umzusetzen und sich aktiv mit Lösungen auftretender Fragestellungen zu beschäftigen. Wie wird das Tuch mithilfe des Bandes zum Hut? Was passiert, wenn ich den Gegenstand auf den Spiegel stelle? Eine große Herausforderung, die viele Lernmöglichkeiten bietet.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit der Inbetriebnahme unserer Inklusiven Kindertageseinrichtung „Kleine Bergstraße“ ein weiteres Angebot für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung in Völklingen und Umgebung realisieren konnten. Und sind uns sicher, damit einen wichtigen Grundstein für eine inklusive Bildung, Erziehung und Betreuung legen zu können.

*Silvia Breuer, Bereichsleitung  
Inklusive Kindertageseinrichtungen*



Essen in ruhiger Atmosphäre



Vielfalt in den Materialien

# Neue Kita-Leitung

„Mein Name ist Jessica Engstler und ich bin seit 1.7.2024 die Leitung der Inklusiven Kita „Kleine Bergstraße“ in Völklingen-Wehrden. Ich leite seit 17 Jahren Kindertageseinrichtungen im sogenannten Regelbetrieb. Gerade in den letzten Jahren stellte ich mir oft die Frage nach der „Tiefe“. Das Familienleben in der heutigen Zeit birgt vielfältige Herausforderungen. Wie schaffen wir es, Kindern und Familien ein sicherer Hafen zu sein – ein Ort und eine Gemeinschaft von Menschen, in der Familien Halt, Zuspruch und fachlich kompetente Ansprechpartner\*innen finden. Wie gestalten wir von tragfähigen Beziehungen gestützte Bildung und Erziehung und schaffen gleichzeitig Raum für die wesentlichen Themen von Gemeinschaft und Gesellschaft? Wie können wir

verlässliche Betreuung gewährleisten und Raum für Vernetzung bieten?

In der inklusiven Kita „Kleine Bergstraße“ ist jeder kleine und große Mensch willkommen. Wir lernen einander kennen, begegnen uns mit Wertschätzung und Achtsamkeit, stellen uns aufeinander ein und gewährleisten so die bestmögliche Begleitung von kindlichen Bildungsprozessen.

Ich liebe es, mit Menschen zu arbeiten. Personalmanagement war schon immer eines meiner Lieblingsarbeitsfelder als Leitung. Die Begleitung und Partizipation der Fachkräfte ist mir eine Herzaufgabe. Durch die unterschiedlichen Professionen bieten wir ein breites Spektrum an Kompetenz und Vielfalt. Es ist mir wichtig, eine gesunde Unternehmenskultur zu etablieren, damit die



Jessica Engstler

Fachkräfte mit Freude und Motivation ihren Job tun können und sich alle Personengruppen, die an diesem großartigen Projekt „Die erste Kita der Lebenshilfe Völklingen“ beteiligt sind, integriert und wohlfühlen.“

*Jessica Engstler,  
Leitung Kita Kleine Bergstraße*

## Buchempfehlung

### Die Welt braucht dich. Genau so, wie du bist

Joanna Gaines  
Mvg Verlag, 12,99 €  
ISBN 978-3-7474-0280-1



Dieses wunderschön illustrierte Buch ist in Reimform verfasst und stellt die Einzigartigkeit eines jeden Menschen in den Mittelpunkt.

Die dargestellten Personen verfolgen ein gemeinsames Ziel und bauen mehrere Heißluftballons.

Es geht darum, wie die Herangehensweise ist. Überlegen oder loslegen, sich einen Plan machen? Auf die Wissenschaft setzen oder auf die Kreativität vertrauen?

Wie bringen die Darsteller\*innen sich mit ihren Ressourcen ein? „Lernen müssen aber alle, denn nur gemeinsam wachsen wir dabei.“ Wenn die Ballons dann abheben, geht es beim Fliegen um Werte wie Freundlichkeit, Rücksichtnahme oder Hilfsbereitschaft.

Das Buch bildet in Bild und Text die Vielfalt unserer

Gesellschaft ab und endet mit dem Konsens, dass jeder Mensch gut ist, wie er ist, und dass die Welt jeden einzelnen genauso braucht, wie er ist.

### Vielleicht

Kobi Yamada  
Adrian & Wimmelbuchverlag  
GmbH, 14,95 €  
ISBN 978-3-94718-885-7



Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns. Die reduzierten und doch detailreichen Illustrationen bieten Kindern auf kreative und sehr kunstvolle Weise Ideen, welche verborgenen Eigenschaften und Talente in ihnen stecken mögen. Auf nahezu magische Weise, mit sehr kurzen Texten, zieht es die Leser\*innen in den Bann und erwärmt gleichzeitig das Herz. Das Buch bietet eine wundervolle Grundlage, um mit Kindern über die eigene „Superkraft“ zu reden, somit all ihre Stärken und Kompetenzen zu spiegeln.

*Buchempfehlungen von Jessica Engstler,  
Leitung der Inklusiven Kita „Kleine Bergstraße“*

# Kommunikation – Herausforderungen für nicht sprechende Menschen

**Mit anderen Menschen in Kontakt treten, Erlebnisse austauschen und unsere Wünsche und Bedürfnisse mitteilen gehört zu unseren Grundbedürfnissen und ist ein wesentlicher Bestandteil zur Teilhabe und Selbstbestimmung.**

Wenn Lautsprache nicht ausreicht, bedeutet das für nicht sprechende Personen:

- dass über sie hinweg gesprochen wird,
- sie keine Fragen stellen können,
- sie nicht verstanden werden,
- sie nicht ernst genommen werden,
- die Kommunikation auf das „Hier und Jetzt“ beschränkt ist,
- sie nicht zeigen können, was sie wissen.

Somit entsteht eine große **Abhängigkeit** gegenüber dem Umfeld und große **Herausforderungen** an das Umfeld.

Für die Bezugspersonen, die im

pädagogischen Setting mit nicht sprechenden Personen arbeiten, bedeutet das,

- viel Zeit,
- oft nachfragen,



Bereichsübergreifender Arbeitskreis

## Buchempfehlung

**Modelling in der Unterstützten Kommunikation** – Ein Praxisbuch für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Therapeuten und Interessierte  
Claudio Castañeda, Nina Fröhlich, Monika Waigand  
ukcouch.de, 19,90€  
ISBN 978-3-947464-00-5



Methoden der Unterstützten Kommunikation (UK) haben in viele Arbeitsbereiche der Lebenshilfe Völklingen Einzug erhalten. Kinder sowie Erwachsene sind mit Gebärden, Kommunikationstafeln oder elektronischen Kommunikationshilfen ausgestattet. Doch nach der Versorgung fragen sich Fachkräfte und Familien häufig: „Und jetzt?“

Eine tolle Kommunikationshilfe zu haben, macht noch keine gelingende Kommunikation. „UK-Sprache“

zu lernen, braucht Zeit. Und Personen, die den Nutzer\*innen dabei helfen. Personen, die ihnen ein Modell sind. Sprechende Kinder erhalten ein ausgiebiges Sprachbad, bevor sie zu sprechen beginnen. UK-Nutzer\*innen brauchen dies auch, aber auf ihrer „UK-Sprache“.

Ein ganz toller Leitfaden zum Modelling in der UK ist dieses Buch. Es beschreibt kurz und einfach, wie wir eine Kommunikation mit Gebärden, Symbolen oder Kommunikationshilfen vorleben können. Alltagsbeispiele und Materialvorschläge machen das Vorgehen dabei leicht zugänglich und umsetzbar.

„Modelling braucht den Mut anzufangen“ heißt es auf der letzten Seite. Ein sehr guter Anfang wäre zum Beispiel der Blick in dieses Buch.

*Buchempfehlung von Janina Jurjahn,  
Fachliche Leitung der Praxis für Logopädie*

- große Unsicherheit, ob das Verhalten richtig interpretiert wurde,
- dass Missverständnisse entstehen können,
- Wut, Frustration und Verzweiflung.

Viele Klient\*innen der Lebenshilfe Völklingen stehen aufgrund eingeschränkter oder fehlender Lautsprache täglich vor großen Herausforderungen. Um diese Barrieren ein wenig zu minimieren, beschäftigt sich die Lebenshilfe Völklingen seit Beginn des Jahres 2024 mit dem Thema Unterstützte Kommunikation.

### Förderung im Bereich der Unterstützten Kommunikation (UK)

Unterstützte Kommunikation umfasst alle technischen, pädagogischen und therapeutischen Hilfen, die Personen ohne oder mit erheblich eingeschränkter Lautsprache zur Verständigung und zur Verbesserung ihrer kommunikativen Möglichkeiten angeboten werden (vgl. Wilken, 2002).

Ausgehend von den Kompetenzen einer Person entwickelt Unterstützte Kommunikation individuelle Maßnahmen, um aktiv und selbst-

bestimmt am Leben teilzunehmen. Unterschieden wird in der Unterstützten Kommunikation zwischen körpereigener Kommunikation, Gebärden, Symbolen sowie einfachen und komplexen Kommunikationshilfen.

Zur Auswahl der geeigneten Methoden ist es notwendig, die vorhandenen Kompetenz der einzelnen Personen zu berücksichtigen.

Unterstützte Kommunikation (UK) ist stets individuell und multimodal. Multimodal bedeutet, dass verschiedene Maßnahmen und Kommunikationsformen kombiniert werden können.

### Bereichsübergreifender Arbeitskreis der Lebenshilfe Völklingen gGmbH

In diesem Zusammenhang wurde ein bereichsübergreifender Arbeitskreis gebildet, der aus Mitarbeiter\*innen unsere Interdisziplinären Frühförderung, der Inklusiven Kindertageseinrichtung und der Tagesförderstätte besteht.

Der Arbeitskreis hat die Aufgabe, eine bereichsübergreifende Konzeption zu erarbeiten und die Materialsammlung zu verwalten. Darüber hinaus steht der Arbeitskreis allen Mitarbeiter\*innen der Lebenshilfe Völklingen bei den alltäglichen Fragen rund um UK zur Verfügung.

Mögliche Themen sind unter anderen konkrete Fragestellungen bei Problemen mit den UK-Medien, Fragen bei der Symbolsammlung „Metacom“, gemeinsame Überlegungen bei der Raumgestaltung im Sinne von UK, Information von UK-Materialien und Neuheiten.

*Diana Hecktor,  
Bereichsleitung Tagesförderstätte  
und Therapeutische Angebote  
Fachkraft für Unterstützte  
Kommunikation*



Bereichsübergreifender Arbeitskreis

# Schwimmen, Fußball, Volleyball, Olympia – wir waren dabei

## Das Jahr 2024 stand in der Tagesförderstätte ganz im Zeichen des Sports.

Sei es sportliche Großereignisse intensiv zu erleben oder aktiv an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen. Regelmäßige sportliche Aktivitäten fördern nicht nur die Bewegung, sondern auch die Teilhabe im sozialen Umfeld. So ist unsere „Schwimmgruppe“ im Merziger Schwimmbad bekannt und ein gern gesehener Gast. Allerdings stoßen die Teilnehmer immer mal wieder auf Barrieren, die durch die Bezugsbetreuer nach Möglichkeiten behoben werden.



Fasching in der Tagesförderstätte

## Olympische Tage an Fasching

Am 08.02.2024 feierte die Tagesförderstätte ihr großes Faschingsfest. Unter dem Motto „Olympia“ begrüßten wir viele „Sportler“ in unserer Turnhalle“.

Im Vorfeld wurde das Thema mit den Klient\*innen der Tagesförderstätte besprochen und Schwerpunkte gesetzt. So wurden zum Beispiel olympische Goldmedaillen

aus Salzteig, Fackeln und olympische Ringe gebastelt.

Am Tag der Feier erschienen die Partygäste in den verschiedensten Kostümen, von Sportler\*innen bis griechische Götter war alles vertreten. Neben Spielen, wie zum Beispiel einem Wettrennen gab es auch ganz im Sinne einer gesunden Ernährung Obst- und Gemüseplatten.

Am Ende des Tages konnte jeder Gast noch ein Erinnerungsfoto an

der „Fotobox“ machen und erhielt dabei noch eine Medaille.

*Annika Glaub,  
Mitarbeiterin Tagesförderstätte*

## Besuch beim Training des 1. FC Saarbrücken

Am 17.4.2024 war die Lebenshilfe Völklingen zu Gast am Sportfeld des 1. FC Saarbrücken. Zu Beginn



Besuch beim 1. FC Saarbrücken



Meet and Greet

des Trainings wurde die Tagesförderstätte durch den Vizepräsidenten des 1. FC Saarbrücken, Salvo Pitino, begrüßt. Als Zuschauer wohnten die Klient\*innen dem spannenden Training bei. Im Anschluss gab es noch ein Meet and Greet mit den Spielern und Geschenke für alle als Erinnerung an diesen tollen Tag.

*Miriam Welsch,  
Mitarbeiterin Tagesförderstätte*

### Teilnahme am Special-Run in Saarbrücken

Am 30.4.2024 nahm die Tagesförderstätte am Special-Run in Saarbrücken teil.

Der Special Olympics Saarland und seine Partner, die VSE und die Lebenshilfe Saarbrücken haben zu diesem besonderen Event am Stadion eingeladen.

Dieses sportliche Ereignis sollte allen Menschen, die normalerweise nicht an Sportevents teilnehmen können, eine Gelegenheit bieten, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Gemeinsam Sport machen, niemand wird ausgegrenzt, zusammen schaffen wir das war unser Motto.

Dank der Unterstützung einiger Eltern war es uns als Tagesförderstätte der Lebenshilfe Völklingen möglich, mit einer großen Gruppe teilzunehmen. Es war eine schöne Aktion, die unbedingt wiederholt werden sollte.

*Miriam Welsch,  
Mitarbeiterin Tagesförderstätte*



Special-Run in Saarbrücken



Fußball-EM 2024

### Fußball – Europameisterschaft in Deutschland

Vom 14.6.2024 – 14.7.2024 fand in Deutschland die Fußball-Europameisterschaft statt. Im Vorfeld haben wir uns überlegt, wie wir den Klient\*innen das Thema näher bringen können und haben kurzerhand entschieden, eine große Turnierwand im Sinne der Unterstützten Kommunikation zu gestalten.

Mit Hilfe der Meta-com Symbole wurden 24 verschiedene Flaggen ausgedruckt und laminiert. Dazu die Namen der Länder und die Zahlen null bis neun. Täglich wurde die Turnierwand mit Hilfe der Klient\*innen aktualisiert. Turnier-Spiele konnten wir leider nur im Rückblick schauen, da die Spiele meist abends stattfanden.

*Diana Hecktor, Bereichsleitung  
Tagesförderstätte*

### Besuch der Volleyball EM der Frauen

Am 13.9.2024 waren Klient\*innen der Tagesförderstätte zu der Europameisterschaft im Volleyball der Polizei gefahren. Am Sportcampus Saarbrücken wurden die Besucher herzlich empfangen und sogar offiziell per Lautsprecherdurchsage begrüßt. Ausgestattet mit „Trommeln“ konnten die Spiele beginnen.

An diesem Vormittag konnten die Klient\*innen das Spiel der Frauen zwischen Belgien und Norwegen verfolgen. Die belgische Nationalmannschaft der Polizei konnte das Platzierungsspiel 3:0 gewinnen. Die Klient\*innen der Tagesförderstätte hatten sichtlich Spaß an dem lauten Treiben in der Halle.

*Miriam Welsch,  
Mitarbeiterin Tagesförderstätte*



Polizeimeisterschaft Volleyball der Frauen

# Apfel-Zimt-Muffins



## Das benötigst du für die Zubereitung ...

2 Äpfel  
200 g Mehl  
100 g Zucker  
1 TL Zimt  
1 TL Backpulver  
1 Ei  
100 ml Milch  
50 g Butter

### Benötigte Materialien

- Muffinblech/ Muffinförmchen
- Handmixer/ Küchenmaschine
- Küchenwaage
- Messbecher
- Schneidebrett
- scharfes Messer
- 2 große Schüsseln
- Backofen
- Mikrowelle/Topf



Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4



Schritt 5



Schritt 6



Schritt 7



## Zubereitung

### Schritt 1

- Backofen auf 180°C vorheizen
- Muffinblech mit Papierförmchen auslegen

### Schritt 2

- Butter schmelzen, wir benutzen eine Mikrowelle, es geht aber auch in einem Topf auf dem Herd, Herd dann auf 2 stellen, sonst ist es zu heiß.

### Schritt 3

- Äpfel schälen und in Würfel schneiden

### Schritt 4

- Mehl, Zucker, Zimt, Backpulver und Schüsseln bereitstellen

### Schritt 5

- In einer Schüssel das Ei mit der Milch und der Butter verrühren.

### Schritt 6

- In einer zweiten Schüssel Mehl, Zucker, Zimt und Backpulver vermischen
- Zutaten aus beiden Schüsseln zusammenschütten und vermischen.
- Die gewürfelten Äpfel mit dem Teig vermischen.
- Den Teig mit Hilfe von zwei Esslöffeln in die Muffinförmchen verteilen.

### Schritt 7

- Fertiges Blech für 20 Minuten in den Backofen schieben. Fertig!

**Guten Appetit!**

Annika König  
Mitarbeiterin Tagesförderstätte

# Regelmäßige sportliche Aktivitäten der Tagesförderstätte

## Schwimmgruppe

Jeden Dienstag fahren einige Klient\*innen und Betreuer\*innen der Tagesförderstätte ins Schwimmbad nach Merzig. Begleitet werden die „Schwimmer“ durch eine feste Gruppe von gesetzlichen Vertreter\*innen.

In der Regel nehmen bis zu sechs Klient\*innen an dieser Aktivität teil. Der Fokus liegt allerdings nicht auf dem Schwimmen im herkömmlichen Sinne, sondern primär an der Wassergewöhnung und der Vermittlung eines positiven Körpergefühls. Darüber hinaus wird

die Beweglichkeit gefördert und die Muskulatur gestärkt.

(Miriam Welsch)

## Sporttreff

Im August 2024 löste der „Sporttreff“ die „Walking-Gruppe“ der Tagesförderstätte ab.

Durch unterschiedliche Aktivitäten haben die Klient\*innen die Möglichkeit, ihren Körper herauszufordern, eigene Grenzen zu überwinden bzw. auszutesten und vorhandene Fähigkeiten weiter auszubauen. Zu den Aktivitäten gehören unter anderem Spazier-

gänge auch auf unebenem Gelände, Sitzgymnastik, Yoga, Wurf- bzw. Ballspiele.

Durch die abwechslungsreichen Angebote haben die Klient\*innen darüber hinaus die Möglichkeit, eigene Vorlieben zu erkennen und eigene Ideen mit einfließen zu lassen.

Alle oben aufgeführten Angebote sollen „unter freiem Himmel“ stattfinden. Bei einer schlechten Wetterprognose werden die Aktivitäten angepasst und in den Räumlichkeiten der Tagesförderstätte durchgeführt.



Bewegungsparcours in der Tagesförderstätte



Sporttreff



IT-Service für Ihr Unternehmen



Serversysteme / Virtualisierung  
Netzwerktechnik  
Soft-/Hardware  
Cloud-Lösungen / Cloud-Backup  
Telefonanlagen  
Zeiterfassungssysteme



**Öffnungszeiten:**

🕒 Mo. - Fr. 08.00 - 17.00 Uhr

IT Netzwerke GmbH  
Hauptstraße 16  
D-66127 Saarbrücken

📞 +49(0)681 / 98 92 60- 0  
📠 +49(0)681 / 98 92 60- 22  
✉ info@itn-sb.de  
🌐 www.itn-sb.de



ARBEITSSCHUTZ · REINIGUNGSSYSTEME  
BETRIEBSHYGIENE · INDUSTRIEBEDARF

Jürgen Schott GmbH · Vorderster Berg 10 · 66333 Völklingen  
Tel.: 06898/91 32 0 · Fax: 06898/91 32 32 · E-Mail: mail@schott-gmbh.de  
Web: www.schott-gmbh.de · Onlineshop: shop.schott-gmbh.de



46

**Treppenlifte** ab 3.490,-



Ihr Spezialist für Lifte.  
Kostenlose Beratung vor Ort.

**Elektromobile** Testen Sie



Wir halten Sie mobil!

**Hilfsmittel** aller Art



- Pflegebetten
- Rollatoren
- Rollstühle
- Sauerstoff

**Sanitätshaus & Orthopädietechnik**



- Einlagen
- Bandagen
- Orthesen
- Kompressionsstrümpfe



**Agesa Gruppe**

**Ausstellung & Logistik**

Am Aschbacherhof 10 • 66127 Saarbrücken  
☎ 06898 / 93398-0

**Sanitätshaus**

Sulzbachstr. 5+9 • 66111 Saarbrücken  
☎ 0681 / 35031

E-Mail: [info@agesa.de](mailto:info@agesa.de) [www.agesa.de](http://www.agesa.de)



# Plätzchen, Zimt & Glühwein.

An die, die bis Januar nicht bügeln können, weil alle Steckdosen mit Lichterketten belegt sind.  
An die, deren Wintergemüse auch dieses Jahr wieder Marzipankartoffel sind und auch an die,  
die sich jetzt schon auf ihre "Wir schenken uns doch nichts"-Geschenke freuen:  
Einen zauberhaften Advent, eine wunderschöne Weihnacht und ein gutes neues Jahr.  
Und: Egal wie viele Plätzchen man isst, Schuhe passen immer.  
[#FroheWeihnachten](#) [#GutenRutsch](#)

# Mitglied werden bei der Lebenshilfe e.V. Völklingen

Die Lebenshilfe e.V. Völklingen wurde 1965 von Eltern behinderter Kinder gegründet. Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich für das Wohl und die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und deren Familien einsetzt.

Lebenshilfe-Vereine sind in ganz Deutschland auf Orts-, Landes- und Bundesebene organisiert.

## Was leistet die Lebenshilfe e.V. Völklingen?

Eltern, Ehrenamtliche und Fachleute engagieren sich gemeinsam für die Selbstbestimmung und Stärkung der Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderung. Die Lebenshilfe e.V. Völklingen ist auch alleinige Gesellschafterin der Lebenshilfe Völklingen gGmbH, die eine breite Palette von Hilfen und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen anbietet. Aktuelle Angebote:

- Ambulanter Pflegedienst
- Arbeitsstelle für Integrationspädagogik
- Beratungsstelle
- Fachberatung für Kitas
- Fachdienst Selbstbestimmtes Wohnen
- Familienunterstützender Dienst, Freizeit und Reisen
- Hortangebot an Förderschulen
- Inklusive Kindertageseinrichtungen
- Interdisziplinäre Frühförderung
- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Logopädie
- Schulintegration
- Schulsozialarbeit
- Sozialraumteam

## Gründe für eine Mitgliedschaft bei der Lebenshilfe e.V. Völklingen

- Sie können die Ziele der Lebenshilfe mitbestimmen
- Sie möchten, dass alle Menschen mit Behinderung die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und so normal wie möglich zu leben
- Sie wollen, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt am Leben teilhaben und selbst bestimmen können, wie und wo sie leben möchten

■ Sie haben durch die Lebenshilfe eine wirkungsvolle Vertretung der Interessen von Menschen mit Behinderung und deren Familien gegenüber Politik, Gesetzgeber, Verwaltung und Öffentlichkeit

**Helfen Sie mit, die Arbeit der Lebenshilfe e.V. Völklingen weiterzuentwickeln und sicherzustellen! Wir brauchen Sie – werden Sie Mitglied!**

### Ansprechpartner

■ **Ralph Schneider**  
Geschäftsführer  
Telefon: 06898-91473-10



### Lebenshilfe e.V. Völklingen

Waldstraße 20, 66333 Völklingen  
Fon: 06898 – 9147310  
Fax: 06898 – 9147325  
Mail: [info@lebenshilfe-voelklingen.de](mailto:info@lebenshilfe-voelklingen.de)  
[www.lebenshilfe-voelklingen.de](http://www.lebenshilfe-voelklingen.de)

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Lebenshilfe e.V. Völklingen.

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von:  
(zutreffendes bitte ankreuzen)

- 21,00 € für Einzelmitgliedschaft  
 32,00 € für Familienmitgliedschaft

steuerbegünstigt zu zahlen.

Name, Vorname: .....

Beruf: .....

Anschrift: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

### ERMÄCHTIGUNG zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen durch Sepa-Lastschrift

(Zahlungsempfänger) Lebenshilfe e.V. Völklingen, Waldstraße 20, 66333 Völklingen

Bankverbindung: Sparkasse Saarbrücken  
IBAN: DE70 5905 0101 0016 4840 08 – BIC: SAKSDE55XXX

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei dem unten genannten Kreditinstitut mittels Lastschrift einzuziehen:

Bank/Sparkasse: .....

IBAN/BIC: .....

Name, Vorname: .....

PLZ/Wohnort: .....

Straße/Haus-Nr.: .....

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

# Jubilare der Lebenshilfe Völklingen

## Dienstjubiläen der Jahre 2023 und 2024

10 Jahre	Schüßler, Christiane	01.03.2013
	Reichert, Stefanie	17.04.2013
	Helfen, Frank	01.06.2013
	Müller, Johannes	01.06.2013
	Schmitt, Heike	19.08.2013
	Kell, Martina	22.08.2013
	Lehnert, Anja	01.09.2013
	Alt, Sybille	16.09.2013
	Hill, Svenja	01.10.2013
	Oremek, Sabrina	16.12.2013

15 Jahre	Huwer, Michael	01.03.2008
	Haffke, Anne	14.04.2008
	Hein, Susanne	01.10.2008
	Hussong, Katrin	01.12.2008

25 Jahre	Fuchs, Claudia	01.01.1998
	Hecktor, Diana	24.08.1998

30 Jahre	Teuchert, Irmhild	01.01.1993
----------	-------------------	------------

10 Jahre	Aubertin, Christiane	01.11.2014
	Butzbach, Ralf Dieter	01.09.2014
	Convento, Natascha	15.09.2014
	Faust, Annette	03.04.2014
	Friebel, Anett	15.09.2014
	Hagenbuch, Erika	08.11.2014
	Hardick, Sebastian	01.10.2014
	Hubig, Andrea	01.11.2014
	Hüyüklü, Arzum	28.04.2014
	Infantino, Nicole	01.07.2014
	Jost, Elisabeth	16.06.2014
	Krupp, Sylvia	27.05.2014
	Laudwein-Konrad, Melanie	08.09.2014
	Maring, Heike	01.11.2014

15 Jahre	Schiel, Antonella	09.11.2009
	Schmidt, Christina	01.09.2009

25 Jahre	Kirsch-Müller, Evelyn	01.06.1999
----------	-----------------------	------------



Jubilare 2023



Jubilare 2024

# Spender\*innen im Jahr 2023 und 2024



Spendenübergabe beim Festausschuss St. Nikolaus e.V.

Schwarz Dienstleistung KG

Heinz-Werner Hubig

Notare Bayer & Jung

Saarland Heilstätten GmbH

Globus Markthalle Völklingen

Eva und Herbert Kubig

Verein zur Pflege der Kirmestradition

Festausschuss St. Nikolaus e.V.

Gem. Verein d. Freunde Rotary e.V.

Lions Hilfswerk Völklingen/Saar e.V.

Kaufland Völklingen

Saarland Sporttoto GmbH

Besitzgesellschaft Jacob GmbH & Co. KG

Jo-Ann Demmer

Heike Veith

LWS Steuerberatungs GmbH

Anneliese Rosche

Günter Klein

Stefan Schiff

Bäckerei Zimmer

# Fliesenleger-Meisterbetrieb

**stähly**  
GMBH & CO. KG



[www.staehly-fliesen.de](http://www.staehly-fliesen.de)  
068 98 / 94 150  
Hugenottenstr. 132a  
66333 Völklingen

Wir reden nicht  
nur, wir machen.  
Und zwar Ihr Haus  
von innen und  
außen schön.

**Hartmut  
Braun**  
Meisterbetrieb  
GIPS UND VERPUTZ

66352  
Großrosseln Tel.:06809/567

 [www.hartmut-braun.de](http://www.hartmut-braun.de)    
[info@hartmut-braun.de](mailto:info@hartmut-braun.de)



 wohnen heißt  
**wüstenrot**

**Mit Sicherheit die  
passende Baufinanzierung.  
Mit Wüstenrot.**

Sie machen Pläne – Wüstenrot unterstützt Sie  
bei der schnellen Finanzierung.

#### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✔ Top Beratung
- ✔ Top Wüstenrot-Produkte
- ✔ Plus das Beste aus über 400 Partnerangeboten

Ich informiere Sie gerne:



**Björn Brocker**  
Lisdorfer Straße 10  
66740 Saarlouis  
Mobil 0151 41925011  
[bjoern.brocker@wuestenrot.de](mailto:bjoern.brocker@wuestenrot.de)

**Doppler**

REHA-TECHNIK

**DOPPLER REHA-TECHNIK GmbH**

Schlackenbergstraße 37 · 66386 St. Ingbert  
Telefon 0 68 94 - 92 56 0 · Telefax 0 68 94 - 92 56 20  
E-Mail [info@doppler-reha.de](mailto:info@doppler-reha.de) · URL [www.doppler-reha.de](http://www.doppler-reha.de)



Wir sind Mitglied in rehaKIND e.V. - internationale Fördergesellschaft Kinder- und Jugend-Rehabilitation

Unser Maßstab ist der Mensch.



AG



**GB**  
**Günter Blank GmbH**  
 Meisterbetrieb der Landesinnung

Installation, Heizungsbau und Bad-Design  
 Parallelstraße 19 • 66127 Saarbrücken • Tel. 06898-31956 • Fax 06898-33712



**LAY REISEN**  
 ON TOUR GMBH

Industriegelände am Bahnhof 5,  
 66346 Püttlingen

Bustouristik

tel: +49 6898 690100

Omnibushandel

fax: +49 6898 66297

ÖPNV

[www.lay.de](http://www.lay.de) [info@lay.de](mailto:info@lay.de)

Seit 1980



Jenneweg 90  
 66113 Saarbücken

Tel.: (0681) 75 13 71  
 Mobil: 0172 637 65 88

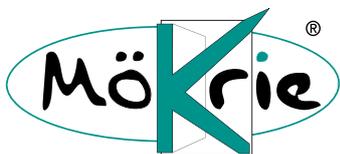
[Elektro.Langefeld@t-online.de](mailto:Elektro.Langefeld@t-online.de)

# Unsere Fenster passen auf Ihr Haus auf.

Das neue **KF 510** – unser sicherstes Fenster mit der konkurrenzlosen I-tec Secure Verriegelung.

**I-tec** Glazing **I-tec** Secure **I-tec** Insulation

Mehr Infos bei Ihrem **Internorm-Partner**



**BAUELEMENTE  
KRIEGER GmbH**

**MONTAGE DURCH EIGENE MONTEURE!**

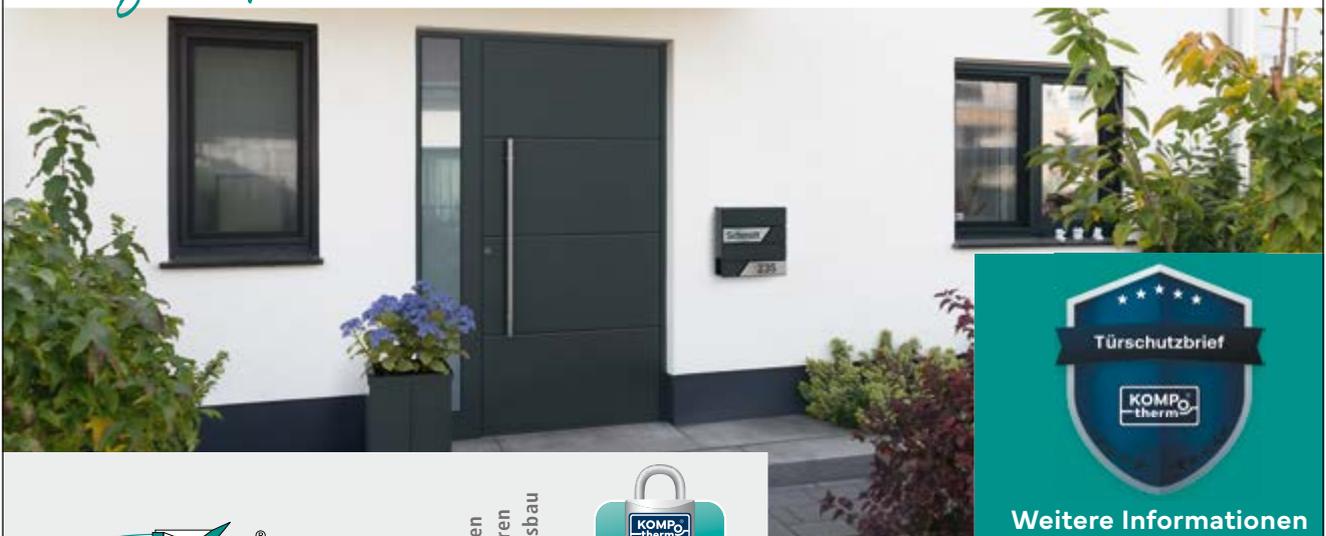
Haldenweg 14 · 66333 Völklingen-Heidstock · Tel.: 06898 810678  
E-Mail: [info@bauelemente-krieger.de](mailto:info@bauelemente-krieger.de) · [www.bauelemente-krieger.de](http://www.bauelemente-krieger.de)



Alles spricht für

**Internorm®**  
Fenster – Türen

*Vom Haustürtraum  
zur Traumhaustür*



**BAUELEMENTE  
KRIEGER GmbH**

Türen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Innenausbau

**SCHREINEREI**



Haldenweg 14 · 66333 VK-Heidstock  
Telefon (0 68 98) 81 06 78 · Fax (0 68 98) 81 04 70  
[www.bauelemente-krieger.de](http://www.bauelemente-krieger.de) · [info@bauelemente-krieger.de](mailto:info@bauelemente-krieger.de)



Weitere Informationen  
finden Sie auf unserer  
Website.





# Liane Homes

**Wir lotsen Sie durch  
den Dschungel an  
Möglichkeiten.**

**Bankenunabhängig.**



**[sk-sb.de/baufinanzierung](https://sk-sb.de/baufinanzierung)**



**Sparkasse  
Saarbrücken**